

Amtsblatt für die Stadt **ZÜLPICH**



BLAYE
(F)



ELST (NL)



KANGASALA
(FIN)

PARTNER
STÄDTE

8. Jahrgang
31. Juli 2009
Nr.

16

Triathlon in Zulpich



Bericht siehe Innenteil Seite 2

Regionalgas-Triathlon Zülpich weiter im Aufwind.

Am 15. + 16. August findet bereits zum 5. Mal der Triathlon am Zülpicher Wassersportsee statt. "Wir freuen uns sehr, dass wir die Veranstaltung etablieren und sogar noch weiter ausbauen können" so Organisationsleiter Michael Müller von den Multisportsfriends aus Brühl.

Bereits einen Monat vor Meldeschluss waren 2/3 der Startplätze belegt. Insgesamt werden 600-700 Teilnehmer erwartet und mindestens nochmals die gleiche Menge an Zuschauern und Fans. Der Samstag beginnt um 13 Uhr mit einem Schnuppertriathlon, für alle, die es einmal probieren möchten. Dieses Angebot kann man nur ganz selten finden. 250 m Schwimmen, 10 km Radfahren auf flacher Strecke und 2,5 km Laufen müssen der Reihe nach absolviert werden. Hier steht der Spaß im Vordergrund. Auf eine Zeitnahme wird bewusst verzichtet. Ankommen ist das Ziel. Danach folgen 3 altersgerechte Distanzen für Schüler & Jugendliche. Für die Jüngsten (Jg. 2000-2003) wird ein Duathlon angeboten. 400m Laufen, 2,5 km Radfahren und nochmals 400m ist ihre Aufgabe.

Zum Abschluss gegen 17.00 Uhr findet ein "Bike & Run" über 10km statt. Hier teilen sich 2 Sportler ein Fahrrad und legen die Strecke gemeinsam zurück. Der Wechsel Laufen/Radfahren kann beliebig oft erfolgen.

Die Radrennen werden am Samstag auf der K31 im Bereich Lövenich (zwischen B56 und Sinzenich) durchgeführt.

Wie auch bei den großen Sportevents wird am Samstagabend eine Nudelparty angeboten. (Vor Anmeldung erforderlich).

Höhepunkt des Regionalgas - Triathlon ist der Sonntag



Gestartet wird um 10:00 Uhr mit dem Jedermann Triathlon "Zülpich Light" ab Jg. 1993. Hier stehen 500m Schwimmen, 22km Radfahren und 5km Laufen auf dem Programm. Dies ist auch als Staffel möglich in 2er oder 3er Teams möglich. Die Radstrecke führt über Merzenich nach Bürvenich, das in diesem Jahr erstmalig auf dem Hinweg durchfahren wird. Hier kann man die Sportler für ca. 20 Minuten hautnah erleben und anfeuern. Weiter geht es zur Achmer Mühle, dann über Berg, Floisdorf und Bürvenich zurück zum See.

Um 13:00 Uhr startet die olympische Distanz "Zülpich Strong", mit 1500m Schwimmen im See, 46 km Radfahren und 10 km Laufen. Auch hier ist der Start als Staffel möglich. Hier führt die Radstrecke zusätzlich über Glehn und Eicks.

Rund 460 Höhenmeter müssen die Sportler überwinden. Auf lautstarke Unterstützung an den Straßensperren hofft der Veranstalter.

Anmeldeschluss ist am Mittwoch, den 12. August um 24 Uhr.

Ausführliche Information zum Regionalgas-Triathlon Zülpich 2009 sowie die Anmeldung sind im Internet unter www.zuelpich-triathlon.de zu finden. Die Hotline der Multisportsfriends Brühl: 02232 - 943227

Der Veranstalter bittet um Verständnis, dass eine derart große Veranstaltung nicht ohne Einschränkungen für Bevölkerung realisierbar ist. In der kommenden Ausgabe und auf Hinweisschildern wird auf zeitweise gesperrte Strassen hingewiesen. Unter dem Motto: 2009 als Helfer - 2010 kostenlos teilnehmen suchen die Multisportsfriends noch Unterstützung.

Regionalgas EUSKIRCHEN
Zülpicher Triathlon

PROGRAMM 2009

Samstag, 15. August 2009

13:00 Uhr Schnuppertriathlon, für Jugendliche und Erwachsene
Für alle, die es einmal versuchen möchten, ab Jg. 97
250 m Schwimmen, 10 km Radfahren, 2,5 km Laufen

Schüler- und Jugendtriathlon, 3 verschiedene Distanzen

14:00 Uhr Jg. 94-97 400m Schwimmen, 10 km Radf., 2,5 km Lauf.
15:00 Uhr Jg. 98-99 200m Schwimmen, 5 km Radf., 1 km Laufen
16:00 Uhr Jg. 00-03 400m Laufen, 2,5 km Radfahren, 400m Laufen (Duathlon)

17:30 Uhr Bike & Run über 10 km (für Jedermann)
2 SportlerInnen teilen sich ein Rad und legen die Strecke gemeinsam zurück, Wechsel beliebig

Sonntag, 16. August 2009

10:00 Uhr Jedermann Triathlon „Zülpich light“ (ab Jg. 83)
auch für 2er oder 3er Staffeln (ab Jg. 96)
500m Schwimmen, 22 km Radfahren, 5 km Laufen

13:00 Uhr Kurzdistanz Triathlon „Zülpich strong“ (ab Jg. 91)
auch für 2er oder 3er Staffeln (ab Jg. 93)
1500m Schwimmen, 46 km Radfahren, 10 km Laufen

MULTISPORTSFRIENDS BRÜHL E.V.
www.multisportsfriends.de 02232-943227 multisportsfriends@email.de

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen zu den Kommunalwahlen in Nordrhein-Westfalen am 30. August 2009

1. Das Wählerverzeichnis für die Stimmbezirke der Gemeinde Zülpich
0010 - 0170

wird in der Zeit vom 10. bis 14. August 2009 während der allgemeinen Öffnungszeiten in Zülpich, Rathaus, Markt 21, Zimmer 200 (Wahlbüro), 2. Etage,

für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jede/r Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner/ihrer Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein/e Wahlberechtigte/r die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er/sie Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 34 Abs. 6 des Melderegistergesetzes eingetragen ist.

Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.

Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann während der oben genannten Zeit,

spätestens am 14. August 2009 bis 12.30 Uhr, beim Bürgermeister der Stadt Zülpich, Rathaus, Markt 21, Zimmer 200 (Wahlbüro), 2. Etage,

Einspruch einlegen.

Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 09. August 2009 eine Wahlbenachrichtigung.

Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, Wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er/sie nicht Gefahr laufen will, dass er/sie sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in seinem/ihrer Wahlbezirk durch Stimmabgabe in einem beliebigen Stimmbezirk dieses Wahlbezirks oder durch Briefwahl teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis eingetragene/r Wahlberechtigte/r,

5.2 ein nicht in das Wählerverzeichnis eingetragener Wahlberechtigter,

a) wenn er/sie nachweist, dass er ohne sein/ihr Verschulden die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis (bis zum 14. August 2009) versäumt hat,

b) wenn sein/ihr Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist oder der Einspruchsfrist entstanden ist,

c) wenn sein/ihr Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Nach §§ 19, 46 b des Kommunalwahlgesetzes (KWahlG) in Verbindung mit §§ 30, 31 Abs. 4, 75 b Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) geht es bekannt, dass die Wahlberechtigten in gleicher Sitzung am 16.07.2009 folgen die Wahlvorschläge für die Bürgermeisterwahl und die Ratswahl in der Stadt Zülpich zugelassen hat:

Table with 6 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

6. Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 28. August 2009, 18.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden. Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt. Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraumes nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden. Versichert ein/e Wahlberechtigte/r glaubhaft, dass ihm/ihr der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm/ihr bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden. Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstaben a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen. Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachweisen, dass er/sie dazu berechtigt ist. Ein/e behinderte/r Wahlberechtigte/r kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

- 7. Mit dem Wahlschein erhält der/die Wahlberechtigte zu den Gemeinde- und Kreiswahlen (Bürgermeisterwahl, Ratswahl, Landratswahl, Kreistagswahl)
1. den gemeinsamen Wahlschein für alle Wahlen,
2. je einen Stimmzettel für die Bürgermeisterwahl (hellblau), die Gemeinderatswahl (hellgrün), die Landratswahl (weiß) und die Kreistagswahl (hellrot),
3. den für alle Wahlen gemeinsamen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
4. den roten Wahlbriefumschlag.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen. Wer durch Briefwahl wählt, kennzeichnet persönlich die Stimmzettel, legt sie in den besonderen amtlichen Stimmzettelumschlag, der zu verschließen ist, unterzeichnet die auf dem Wahlschein vorgedruckte Versicherung an Eides statt, steckt den unterschriebenen Wahlschein und den Stimmzettelumschlag in den besonderen Wahlbriefumschlag und verschließt den Wahlbriefumschlag. Bei der Briefwahl muss der/die Wähler/in den Wahlbrief mit den Stimmzetteln und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am Wahltag bis 16.00 Uhr eingeht. Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland von der Deutschen Post AG

als Standardbrief ohne besondere Versendungsform unentgeltlich befördert. Er kann auch bei der auf dem Wahlbrief angegebenen Stelle abgegeben werden. Zülpich, den 21. Juli 2009 Der Bürgermeister

In Vertretung gez. U. Hürtgen (Wahlleiter)

Dringend Zusteller für Bessenich gesucht! Telefonische Anfragen unter Tel. 0 24 21/97 23 39! Ansprechpartner: Daniel Porschen

IMPRESSUM

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil des Amtsblattes: Der Bürgermeister der Stadt Zülpich, Postfach 13 54, 53905 Zülpich, Telefon (0 22 52) 52 - 251 oder 52 - 0, email: bwop@stadt-zuelpich.de, Internet: www.stadt-zuelpich.de

Für den übrigen Inhalt und für den Anzeigenteil verantwortlich: Porschen & Bergsch Mediendienstleistungen, 52399 Merzenich, Am Roßpfad 8, Telefon (0 24 21) 7 39 12, Telefax (0 24 21) 7 30 11, E-Mail: info@porschen-bergsch.de

Das Amtsblatt erscheint 14-tägig und wird kostenlos an die Haushalte im Stadtgebiet verteilt. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt. Der Umwelt zuliebe auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt. Auflage: 8.800 Exemplare

In unserem Hause gestaltete Anzeigen unterliegen dem Urheberrecht.

A. Wahlvorschläge für das Amt der Bürgermeisterin/des Bürgermeisters

Table with 7 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

B. Wahlvorschläge für die Wahl in den Wahlbezirken

BewerberInnen im Wahlbezirk 001

Table with 7 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

BewerberInnen im Wahlbezirk 002

Table with 7 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

BewerberInnen im Wahlbezirk 003

Table with 7 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

BewerberInnen im Wahlbezirk 004

Table with 7 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

BewerberInnen im Wahlbezirk 005

Table with 7 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

BewerberInnen im Wahlbezirk 006

Table with 7 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

BewerberInnen im Wahlbezirk 007

Table with 7 columns: Nr., Name, Beruf, Geburtsjahr, Geburtsort, Adresse, Partei / Wahlgruppe

4	Klausur, Magdalena, Josef	Verwaltung	1969	Ärztin	Maximilianstr. 9 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
5	Spencer-Kolnik, Gabriele	Lehrerin	1962	Köln-Lindthal	St. Hubertus Weg 9 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
6	Nährin, Judith	Schülerin	1950	Köln	Dörschlofer Straße 21 10000 Züllich	DÖRNIG SOZIC GRÜNICH (1993/94)			
7	Fischer, Matthias	Arbeiter	1960	Jülich	Nordstr. 11 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 008

1	Messner, J. Josef	Wahlverwalter	1966	Messnerstr.	In Weidlen 7 10000 Züllich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
2	Hemmer, Heinrich	Diplom-Ingenieur	1949	Tradition am Main	Talstr. 10 10000 Züllich	Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDP)			
3	Witz, Marion	Schülerin	1950	Dorn-Guldorf	Dörschlofer Str. 11 10000 Züllich	Junge Alternative Züllich (JA Züllich)			
4	J. Wenzel, Christl	Kinderarzt	1967	Ärztin	Willy-Kramer-Str. 6 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
5	Müller, Gerd	Diplom-Kaufmann	1959	Köln	Kaiserstr. 23/14 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
6	Gruke, Jörg	Diplom-Ingenieur / Lehrbeauftragter	1950	Söhl	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	DÖRNIG SOZIC GRÜNICH (1993/94)			
7	Fischer, Karl Heinz	Malger	1948	Köln	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 009

1	Schweitzer, Theo	Diplom-Verwal- ter	1950	Dorn	Thalstr. 44 10000 Züllich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
2	Hahn, Walter	Wahlverwalter	1961	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
3	Schiller, Michael	Diplomist	1970	Euskirchen	Lommener Straße 30 10000 Züllich	Junge Alternative Züllich (JA Züllich)			
4	Krupp, Ulrich	Unternehmensberater	1966	Ärztin	Poststr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
5	Müller, Martin	Student	1961	Euskirchen	Kaiserstr. 11 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
6	Schweitzer, Claude	Auszubildende	1950	Mechernich	Maximilianstr. 14 10000 Züllich	DÖRNIG SOZIC GRÜNICH (1993/94)			
7	Körber, Michael	Handwerker	1969	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 010

1	Holz, Heinz Hubert	Landwirt	1951	Dörschlofer Str. 11 10000 Züllich	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
2	Witz, Marion	Lehrerin	1950	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
3	Fischer, Helmut	Verwaltungsange- hörter	1955	Züllich	Poststr. 7 10000 Züllich	Junge Alternative Züllich (JA Züllich)			
4	Körber, Peter	Chemieingenieur	1979	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
5	Gruke, Jörg	CDU-Mitglied	1950	Züllich	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
6	Richt, Günter	Diplom-Physikolo- g	1955	Kirchtrich	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	DÖRNIG SOZIC GRÜNICH (1993/94)			
7	Müller, Hans-Joachim	Koch	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 011

1	Messner, J. Josef	KWZ-Mitarbeiter	1960	Müllersgraben 14 10000 Züllich	Hilfstr. 14 10000 Züllich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
2	Messner, Josef	Umschaltarbeiter	1959	Köln	In der Höhe 8 10000 Züllich	Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDP)			
3	Schiller, Gerd	Aushilfskraft	1957	Dorn	Dörschlofer Str. 11 10000 Züllich	Junge Alternative Züllich (JA Züllich)			
4	Witz, Marion	Lehrerin	1950	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
5	Immer, Karin	Rechnerin	1961	Köln-Lindthal	Talstr. 10 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
6	Fischer, Heinz	Diplom-Industrie- ingenieur	1970	Handwerker	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Kristallbau 1910-1940 (1993/94)			
7	Müller, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Mechernich	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 012

1	H. Wenzel, Christl	Lehrerin	1960	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
2	Tilman, Gerd	Angestellter	1964	Euskirchen	Maximilianstr. 11 10000 Züllich	Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDP)			
3	Pöhl, Doris	Schülerin	1951	Grübling	Willy-Kramer-Str. 20 10000 Züllich	Junge Alternative Züllich (JA Züllich)			
4	Krupp, Hans-Joachim	Diplom-Physikolo- g	1965	Ärztin	Willy-Kramer-Str. 6 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
5	Schiller, Gerd	Rechner	1957	Dorn	Dörschlofer Str. 11 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
6	Tobias, Hans-Theo	Lehrer	1950	Köln-Lindthal	In der Höhe 8 10000 Züllich	DÖRNIG SOZIC GRÜNICH (1993/94)			
7	Witz, Marion	Kaufmann	1950	Handwerker	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 013

1	Waller, Leo	Diplom-Agrar- ingenieur (1947)	1947	Dreiborn (Jülich) Köln	An der Dröghwalde 14 10000 Züllich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
2	Körber, Peter	Chemieingenieur	1966	Handwerker	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
3	Witz, Marion	Lehrerin	1950	Köln-Lindthal	Talstr. 10 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
4	Gruke, Christian	Soldat	1976	Helmchen	Renzstraße 5 10000 Züllich	Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDP)			
5	Müller, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			
6	Schiller, Pia	CDU-Mitglied	1962	Züllich	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
7	Fischer, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 014

1	Krupp, Gerd	Vereinsvorsitzender	1941	Mechernich	Willy-Kramer-Str. 20 10000 Züllich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
2	Messner, Josef	Diplom-Ingenieur	1951	Ärztin	Willy-Kramer-Str. 6 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
3	Schiller, Michael	Wahlverwalter	1971	Duisburg	Thalstr. 44 10000 Züllich	Junge Alternative Züllich (JA Züllich)			
4	Messner, J. Josef	Chemieingenieur	1966	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
5	Fischer, Hans-Joachim	Diplom-Physikolo- g	1966	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
6	Jank, Jens	Mechaniker	1952	Mechernich	Uppertstr. 30 10000 Züllich	DÖRNIG SOZIC GRÜNICH (1993/94)			
7	Witz, Marion	Schülerin	1950	Züllich	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 015

1	Waller, Ulrich	Umschaltarbeiter	1940	Söhl	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)			
2	Müller, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			
3	Hemmer, Heinrich	Unternehmensberater	1966	Ärztin	Poststr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
4	Dörschlofer, Michael	Selbständiger Unter- nehmer	1972	Züllich	Helmchenstr. 27 10000 Züllich	Freie Demokratische Partei (1993)			

6	Waller, Ulrich	Umschaltarbeiter	1940	Werra	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
7	Gruke, Christian	Diplom-Industrie- ingenieur	1967	Euskirchen	Maximilianstr. 11 10000 Züllich	Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDP)			
8	Müller, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 016

1	Waller, Ulrich	Umschaltarbeiter	1940	Werra	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
2	Hemmer, Heinrich	Unternehmensberater	1966	Ärztin	Poststr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
3	Zighehn, André	Student	1967	Mechernich	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	Unabhängige Wählerverei- nigung Züllich (UWV) Züllich			
4	Tobias, Hans-Theo	Lehrer	1950	Köln-Lindthal	In der Höhe 8 10000 Züllich	DÖRNIG SOZIC GRÜNICH (1993/94)			
5	Fischer, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			
6	Waller, Ulrich	Umschaltarbeiter	1940	Werra	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
7	Müller, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

Beurteilungen im Wahlkreis 017

1	Schiller, Michael	Diplom-Ingenieur	1970	Züllich	Lommener Straße 30 10000 Züllich	Junge Alternative Züllich (JA Züllich)			
2	Müller, Hans-Joachim	Diplom-Vollzugs- beamt	1952	Söhl	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			
3	Messner, Josef	Wahlverwalter	1961	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
4	Tobias, Hans-Theo	Selbständiger Unter- nehmer	1972	Helmchen	Willy-Kramer-Str. 20 10000 Züllich	Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDP)			
5	Krupp, Gerd	Angestellter	1941	Mechernich	Willy-Kramer-Str. 20 10000 Züllich	Christlich Demokratische Partei Deutschlands (CDP)			
6	Körber, Peter	Chemieingenieur	1966	Handwerker	Maximilianstr. 10 10000 Züllich	Präsidentin des Frauen ITZG			
7	Fischer, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich	100-1 (1993-100-1 (1993-))			

C. Wahlvorschläge für die Wahl aus den Reservelisten

Platz	Name	Beruf	Geburtsjahr	Geburtsort	Adresse	Gewählter Wahlkreis	Wahl- kreis	Partei
-------	------	-------	-------------	------------	---------	------------------------	----------------	--------

Christlich Demokratische Union Deutschlands (CDU)

1	Dagmann, Albert	Bürgermeister	1920	Obergans (Jülich)	Im Tieganger 6 10000 Züllich			
2	Hemmer, Heinrich	Unternehmensberater	1966	Ärztin	Poststr. 10 10000 Züllich			
3	Fischer, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich			
4	Waller, Leo	Diplom-Agrar- ingenieur (1947)	1947	Dreiborn (Jülich) Köln	An der Dröghwalde 14 10000 Züllich			
5	Witz, Marion	Lehrerin	1950	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich			
6	Krupp, Gerd	Vereinsvorsitzender	1941	Mechernich	Willy-Kramer-Str. 20 10000 Züllich			
7	Dr. med. med.	Ärztin	1950	Söhl	Dörschlofer Str. 9 10000 Züllich			
8	Messner, J. Josef	Wahlverwalter	1961	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich			
9	Dr. Wenzel, Christl	Lehrerin	1960	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich			
10	Dagmann, Albert	Bürgermeister	1920	Obergans (Jülich)	Im Tieganger 6 10000 Züllich			
11	Müller, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich			
12	Messner, J. Josef	Wahlverwalter	1961	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich			
13	Waller, Leo	Diplom-Agrar- ingenieur (1947)	1947	Dreiborn (Jülich) Köln	An der Dröghwalde 14 10000 Züllich			
14	Gruke, Christian	Soldat	1976	Helmchen	Renzstraße 5 10000 Züllich			
15	Müller, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich			
16	Krupp, Gerd	Angestellter	1941	Mechernich	Willy-Kramer-Str. 20 10000 Züllich			
17	Schweitzer, Claude	Auszubildende	1950	Mechernich	Maximilianstr. 14 10000 Züllich			
18	Schiller, Michael	Diplom-Ingenieur	1970	Züllich	Lommener Straße 30 10000 Züllich			
19	Waller, Leo	Diplom-Agrar- ingenieur (1947)	1947	Dreiborn (Jülich) Köln	An der Dröghwalde 14 10000 Züllich			
20	Schweitzer, Claude	Auszubildende	1950	Mechernich	Maximilianstr. 14 10000 Züllich			
21	Müller, Hans-Joachim	Handwerker	1966	Handwerker	In der Höhe 8 10000 Züllich			
22	Dagmann, Albert	Bürgermeister	1920	Obergans (Jülich)	Im Tieganger 6 10000 Züllich			
23	Waller, Leo	Diplom-Agrar- ingenieur (1947)	1947	Dreiborn (Jülich) Köln	An der Dröghwalde 14 10000 Züllich			
24	Witz, Marion	Lehrerin	1950	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich			
25	Schiller, Michael	Diplom-Ingenieur	1970	Züllich	Lommener Straße 30 10000 Züllich			
26	Waller, Leo	Diplom-Agrar- ingenieur (1947)	1947	Dreiborn (Jülich) Köln	An der Dröghwalde 14 10000 Züllich			
27	Messner, J. Josef	Wahlverwalter	1961	Köln	Maximilianstr. 10 10000 Züllich			
28	Waller, Leo							

6	Wolke, Christa	Lehrerin am Gymnasium Til Chantale	1927	Köln	Königsplatz 10 50669 Zülpich	Wolke, Christa	018
7	Weber, Martina	Vergeltungsgeschichte	1920	Lechenich	Neuer Weg 1 50939 Zülpich		
8	Wenz, Frank	Wissenschaftler	1942	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
9	Tilmann, Gerd	Angestellter	1926	Cuskirchen	Neustraße 11 50000 Zülpich	Maus, Josef	011
10	Mentz, Hubert	Wirtschaftsjurist	1904	Köln	St. Ursula Str. 26 50939 Zülpich	Schöler, Siegfried	018
11	Enders, Walter	Lehrer am Gymnasium	1906	Zülpich	Königsplatz 10 50669 Zülpich	Westerloren, Frank	007
12	Göhr, Volker	Elektroniker	1921	Berlin-Coppenhagen	Niederberger Straße 23 50939 Zülpich	Hemmer, Heinrich	030
13	Lehner, Hans-Joachim	Physiker	1917	Münster	Hörschkestr. 10 50669 Zülpich	Enders, Walter	014
14	Norden, Theodor	Diplom-Vermessungsingenieur	1922	Straßberg	Lechenich 21 50000 Zülpich		
15	Güthbauer, Angela	Kunstschleiferin	1904	Frankfurt	Mühlentorstraße 15 50939 Zülpich		
16	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Köln	Neckweg 10 50669 Zülpich		
17	Hemmer, Heinrich	Diplom-Ingenieur	1930	Frankfurt am Main	Talstraße 10 50000 Zülpich	Göhr, Volker	030
18	Hahnrich, Josef	Diplom-Ingenieur	1944	Zülpich	Waldweg 40 50939 Zülpich		
19	Meyer, Hans-Joachim	Chemiker	1909	Aachen	Waldweg 40 50939 Zülpich		
20	Hemmer, Heinrich	Lehrer	1901	Frankfurt	Talstraße 10 50000 Zülpich		

Junge Alternative Zülpich (JA Zülpich)

1	Preußner, Ingrid	Wissenschaftlerin	1980	Westerloren	Hörschkestr. 10 50669 Zülpich		
2	Tollu, Dodo	Studentin	1990	Grüßing	Neuer Straße 20 50939 Zülpich		
3	Preußner, Ingrid	Physikerin	1976	Westerloren	Hörschkestr. 10 50669 Zülpich		
4	Witz, Tobias	Informationswissenschaftler	1991	Bonn-Quaden	Dagmarstraße 10 50000 Zülpich		
5	Enders, Walter	Wissenschaftler	1906	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
6	Hemmer, Heinrich	Diplom-Schulpsychologe	1927	Westerloren	Thurn-und-Taxis-Str. 47 50939 Zülpich		
7	Schöler, Siegfried	Lehrer	1907	Westerloren	Hörschkestr. 26 50939 Zülpich		
8	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
9	Zingales, Andre	Student	1997	München	Dagmarstraße 17 50939 Zülpich		
10	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
11	Janßen, Patrick	Schüler	1988	Darmstadt	Dagmarstraße 17 50939 Zülpich		
12	Schöler, Siegfried	Lehrer	1907	Westerloren	Hörschkestr. 26 50939 Zülpich		
13	Hemmer, Heinrich	Wissenschaftler	1927	Westerloren	Thurn-und-Taxis-Str. 47 50939 Zülpich		
14	Witz, Tobias	Schüler	1991	Bonn-Quaden	Dagmarstraße 17 50939 Zülpich		
15	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
16	Fischer, Helmut	Vergeltungsgeschichte	1955	Zülpich	Neckweg 7 50939 Zülpich		
17	Enders, Walter	Wissenschaftler	1906	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
18	Sepanski, Christa	Mineralogin	1904	Wolfen	Hemmer-Linden-Str. 6 50939 Zülpich		
19	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		

Wissenschaftler und Künstler (WIK)

1	Eichmann, Ralf	Lehrer	1957	Cöln-Kirch	Altenhofer Straße 18 50669 Zülpich		
2	Anders, Hermann	Frankfurt	1916	Burgstein	Uhlenweg 24 50000 Zülpich		
3	Gus, Christian	Soldat	1970	Hilversum	Dagmarstraße 5 50939 Zülpich		
4	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Köln	Neckweg 10 50669 Zülpich		
5	Witz, Tobias	Schüler	1991	Aachen	Altenhofer Straße 18 50669 Zülpich		
6	Krieger, Detlef	Unternehmensberater	1925	Zülpich	Frankenstraße 7 50000 Zülpich		
7	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Zülpich	Neckweg 10 50669 Zülpich		
8	Dahlhoff, Michael	Selbständiger Musikant	1972	Zülpich	Hemmer-Linden-Str. 6 50939 Zülpich		
9	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
10	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Aachen	Altenhofer Straße 18 50669 Zülpich		
11	Krieger, Detlef	Unternehmensberater	1925	Zülpich	Frankenstraße 7 50000 Zülpich		
12	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Zülpich	Neckweg 10 50669 Zülpich		
13	Dahlhoff, Michael	Selbständiger Musikant	1972	Bonn-Quaden	Niederberger Straße 23 50939 Zülpich		
14	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
15	Dr. Hermann, Maria	Ärztin	1954	Löwen	Niederberger Straße 18 50669 Zülpich		

Wissenschaftler und Künstler (WIK) - Fortsetzung

1	Müller, Gerd	Diplom-Kaufmann	1940	Köln	Königsplatz 10 50669 Zülpich		
2	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
3	Krieger, Detlef	Unternehmensberater	1925	Westerloren	Frankenstraße 7 50000 Zülpich		
4	Dahlhoff, Michael	Selbständiger Musikant	1972	Köln-Lind	Uhlenweg 24 50000 Zülpich		
5	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
6	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Zülpich	Neckweg 10 50669 Zülpich		
7	Müller, Karin	Studentin	1997	Cuskirchen	Kellerstraße 3 50939 Zülpich		
8	Müller, Karin	Wissenschaftlerin	1997	Cuskirchen	Kellerstraße 3 50939 Zülpich		

10	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
11	Hilversum, Thomas	Landchaftsarchitekt	1955	Bilzen	Frankenstraße 13 50939 Zülpich		
12	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
13	Krieger, Detlef	Unternehmensberater	1925	Westerloren	Frankenstraße 7 50000 Zülpich		
14	Dahlhoff, Michael	Selbständiger Musikant	1972	Köln	Kellerstraße 3 50939 Zülpich		
15	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
16	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
17	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		

Wissenschaftler und Künstler (WIK) - Fortsetzung

1	Krieger, Detlef	Diplom-Ökolog	1925	Frankfurt	Dagmarstraße 17 50939 Zülpich		
2	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
3	Witz, Tobias	Lehrer	1991	Köln	Uhlenweg 24 50000 Zülpich		
4	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
5	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
6	Witz, Tobias	Diplom-Ingenieur	1991	Bonn	Dagmarstraße 17 50939 Zülpich		
7	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
8	Dahlhoff, Michael	Ausübender	1972	Mechernich	Müllerstraße 14 50000 Zülpich		

DIC LINC (DIE LINC)

1	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Zülpich	Neckweg 10 50669 Zülpich		
2	Witz, Tobias	Lehrer	1991	Hamburg	Uhlenweg 24 50000 Zülpich		
3	Müller, Margarete	Schüler	1990	Frankfurt	Frankenstraße 13 50939 Zülpich		
4	Witz, Tobias	Lehrer	1991	Cuskirchen	Dagmarstraße 17 50939 Zülpich		
5	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Mechernich	Dagmarstraße 17 50939 Zülpich		
6	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Köln	Uhlenweg 24 50000 Zülpich		
7	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
8	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Zülpich	Dagmarstraße 17 50939 Zülpich		
9	Witz, Tobias	Wissenschaftler	1991	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
10	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Westerloren	Neckweg 10 50669 Zülpich		
11	Dahlhoff, Michael	Lehrer	1972	Köln-Lind	Uhlenweg 24 50000 Zülpich		
12	Müller, Margarete	Wissenschaftlerin	1917	Hilversum	Frankenstraße 13 50939 Zülpich		

Zülpich, den 21.07.2009

der Wahlleiter
des 1. Zülpicher

des 1. Zülpicher
Bürgermeisters

1. Spatenstich zur Neugestaltung des Zülpicher Marktplatzes

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
im Rahmen des Besuchstermins von Herrn Minister Lutz Lienenkämper, Ministerium für Bauen und Verkehr des Landes NRW, findet am
Freitag, 21.08.2009, 15:30 Uhr, Marktplatz,
der erste öffentliche Spatenstich zur Umgestaltung des Marktplatzes statt.



Alle sind zu diesem kleinen Fest herzlich eingeladen.
Der Förderverein "Landesgartenschau Zülpich 2014" sorgt für einen erfrischenden Umtrunk und Live-Musik.
Um 16:00 Uhr bietet der Förderverein für seine Mitglieder eine ausführliche Vor-Ort-Vorstellung der Neugestaltungsplanung durch den Landschaftsarchitekten, Herrn Stephan Lenzen, Büro RMP Stephan Lenzen, Bonn, an.
Es grüßt Sie herzlich
Albert Bergmann
(Bürgermeister)

Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Stadt Zülpich · Postfach 1354 · 53905 Zülpich

Projekt:	Kanalerneuerung Marktplatz Zülpich	
Kanalbau:	ca. 630 m ³	Aushub für Kanalgräben
	ca. 1080 m ³	Verbau
	ca. 610 m ³	Verfüllung
	ca. 3 Stck	Schächte DN 1000
	ca. 165 m	PE-HD Abwasserkanalrohr DN/DA 300/355 mm SDR 17,6
	ca. 250 m ³	Aushub für Kanalhausanschlüsse
	ca. 100 m	PE-HD Abwasserkanalrohr DN/DA 150/160 mm SDR 17,6
	ca. 30 Stck	Kanalhausanschlüsse

Angebotsausgabe: Ab dem 16.07.2009 im Rathaus der Stadt Zülpich, Zimmer 226 gegen Vorlage eines Verrechnungsschecks in Höhe von 29 Euro (auch Postversand) für die Doppelausfertigung. Eröffnungstermin: Mittwoch, 11.08.2009, 10.00 Uhr im Rathaus der Stadt Zülpich, Markt 21, Zimmer 227, 53909 Zülpich. Zum Eröffnungstermin zugelassen sind nur Bieter oder deren Bevollmächtigte.

Baubeginn: August 2009

Bauzeit: 80 Werktage

Zuschlag- u. Bindefrist: 12.09.2009

Sicherheiten: Vertragserfüllungsbürgschaft: 5 % der Auftragssumme

Gewährleistungsbürgschaft: 5 % der Abrechnungssumme

Auskünfte: Rathaus der Stadt Zülpich, Zimmer 226, Herr Rosenbaum, Markt 21, 53909 Zülpich, Tel.:02252/ 52 - 235, Fax:02252/ 52-299 nach vorheriger tel. Anmeldung

Die Zahlung ist ausschließlich per Scheck mit der Angebotsanforderung zu leisten. Die Zusendung erfolgt per Post auf Risiko des Anforderers. Die Rückzahlung der Schutzgebühr ist ausgeschlossen. Die Vergabe erfolgt nur an Firmen, die nachweisbar vergleichbare Arbeiten ausgeführt haben. Der Auftraggeber behält sich vor, die Angebote gemäß VOB Teil A § 25 Abs.2, Satz 2 zu prüfen.

Zülpich, den 14.07.2009

Albert Bergmann
Bürgermeister

Innenministerium
des Landes Nordrhein-Westfalen



Verbot für Fluglaternen in Nordrhein-Westfalen Innenminister Wolf: Schutz vor Haus- und Waldbränden

Das Innenministerium teilt mit: Das nordrhein-westfälische Innenministerium zieht Konsequenzen aus Bränden, die durch so genannte Fluglaternen ausgelöst wurden. Künftig dürfen sie in Nordrhein-Westfalen grundsätzlich nicht mehr aufsteigen. Das gab Innenminister Dr. Ingo Wolf heute (14. Juli) in Düsseldorf bekannt.

Vom Verbot sind Fluglaternen aus Papier betroffen, bei denen die Luft mit einer offenen Flamme erwärmt wird und die insbesondere unter den Namen "Himmelslaterne", "Flammea" oder "Kong-Ming-Laterne" bekannt sind. Ein Verstoß gegen die Verordnung, die am kommenden Samstag, 18. Juli, in Kraft tritt, kann mit einer Geldbuße von bis zu 1.000 Euro geahndet werden. Die aus Asien stammenden Fluglaternen erfreuten sich zuletzt ständig zunehmender Beliebtheit. Durch die Kombination einer offenen Feuerquelle mit einer leicht entflammaren Hülle stellen sie jedoch nach Meinung des Innenministers eine erhebliche Gefahr für die Allgemeinheit dar. Der Starter einer Fluglaterne hat weder Einfluss auf Richtung noch Höhe des Ballons. Dieser erreicht Flughöhen von mehreren hundert Metern und Flugweiten von mehreren Kilometern. Mit der Verordnung sollen insbesondere Haus- und Waldbrände verhindert werden.

Unfallschaden?

Kfz-Sachverständigenbüro

Hollstein

Zülpich, Bonner Straße 3, Tel.: 0 22 52 / 44 14

Der Bürgermeister informiert

NACHRUH

Am 6. Juli 2009 verstarb im Alter von 83 Jahren

HERR FRANZ-JOSEPH FEUERBORN

aus Soest, Michelsweg 21.

Der Verstorbene war vom 08. Oktober 1964 bis 31. Juni 1969 Bürgermeister der ehemals selbständigen Gemeinde Oberelvenich.

Vom 18. Juli 1969 bis 01. Oktober 1982 war er Ortsvorsteher von Oberelvenich.

Die Stadt Zülpich dankt dem Verstorbenen für sein verdienstvolles Wirken und wird ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Ulf Hürtgen
Beigeordneter

Dirk Weber
Ortsvorsteher

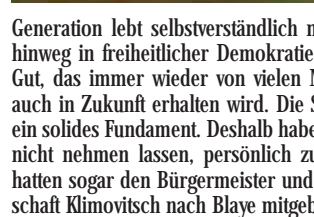
Zülpich gratulierte in Blaye

Am 11. Juli 2009 feierten Blaye und Tarrega das 25-jährige Jubiläum ihrer Städtepartnerschaft. Eigentlich besteht die freundschaftliche Verbindung zwischen den Katalanen und Franzosen schon seit 35 Jahren, aber erst im Jahre 1984 wurde die Verschwisterung offiziell besiegelt.

Ein Festakt im Blayer Rathaus erinnerte nun an diesen Tag. Bevor der Blayer Bürgermeister Denis Baldes und der stellvertretende Bürgermeister Jordi Ramon aus Tarrega die Jubiläumsurkunde unterzeichneten, riefen sie die zahlreichen Begegnungen in beiden Städten in die Erinnerung zurück.



Bürgermeister D. Baldes (li) und der stellv. Bürgermeister J. Ramon bei der Unterzeichnung der Jubiläumsurkunden



Zahlreiche Freundschaften zwischen den Familien haben die Jahrzehnte überdauert. Europa ist größer und komplizierter geworden. Die heutige Generation lebt selbstverständlich mit Freunden über alle Grenzen in Europa hinweg in freiheitlicher Demokratie. Frieden und Freiheit sind aber ein hohes Gut, das immer wieder von vielen Menschen getragen werden muss, damit es auch in Zukunft erhalten wird. Die Städtepartnerschaften in Europa bilden hier ein solides Fundament. Deshalb haben sich auch Freunde aus Macin und Zülpich nicht nehmen lassen, persönlich zum Jubiläum zu gratulieren. Die Rumänen hatten sogar den Bürgermeister und Freunde aus ihrer weißrussischen Partnerschaft Klimovitsch nach Blaye mitgebracht.



Aus Zülpich gratulierten Rita Gerdemann als stellvertretende Bürgermeisterin und Klaus Ziegenhagen als Vorsitzender der Fördergemeinschaft Blaye-Zülpich und überbrachten den Jubilaren ein Geschenk.



Eine kleine Ausstellung mit Ständen der Partnerstädte gegenüber dem Rathaus, Musik und Tanz rundeten den Samstag als Festtag mit großer Beteiligung der Bevölkerung ab. Das Foto zeigt von li.: I. stellv. Bürgermeisterin R. Gerdemann, H. Ziegenhagen, E. Neboit, M. Fleury und M.-C. Simon

Gleichzeitig heiratete am Samstag Alexia Eymas, Weingutbesitzerin und Schatzmeisterin der Verschwisterung, ihren langjährigen Lebensgefährten Cyril. Ulla Jagt-Keller und Hans Hubert Keller aus Zülpich, die bei ihren Freunden Barbara und Alain Renard wohnten, waren eingeladen. Aber auch ein persönlich überbrachtes Geschenk der Fördergemeinschaft aus Zülpich unterstrich die herzlichsten Glück- und Segenswünsche aus der Schwesterstadt.

Der Sonntag begann mit einer Messe unter freiem Himmel mit internationaler Beteiligung unmittelbar neben dem Gelände des internationalen Reit- und Springturnier in der Zitadelle. Die Anerkennung als Weltkulturerbe der UNESCO hat unserer Partnerstadt in den letzten 12 Monaten einen deutlichen Aufschwung aller touristischen Aktivitäten gebracht. Beim gemütlichen Beisammensein mit den Freunden des Verschwisterungsvereins im Haus Zülpich wurde dem Vorsitzenden Jean Jacques Chaillot auch zu seinem 70-jährigen Geburtstag gratuliert. Am Montag stand ein Ausflug nach Bordeaux auf dem Programm. Die Restauration vieler historischer Gebäude und neue bauliche Anlagen haben das Stadtbild dieser europäischen Metropole enorm aufgewertet. Beim Abendessen mit Edmée Neboit, die im Rat der Stadt Blaye für die Partnerschaften verantwortlich zeichnet, konnten nicht nur die Jahrzehnte freundschaftlicher Verbindung zwischen Blaye und Zülpich vor dem geistigen Auge Revue passieren sondern auch die unmittelbare Zukunft ins Blickfeld genommen werden.

Wenn diesmal vereinbarungsgemäß nur eine sehr kleine Delegation nach Blaye reiste, dann werden im nächsten Jahr zum 50-jährigen Jubiläum der MERLOTS nicht nur die Blauen Funken sondern zusätzlich auch eine Reisegruppe aus Zülpich und der Leitung des Bürgermeisters vom 22. 7. bis 26. 7. 2010 in die französische Schwesterstadt fahren. In 2010 werden auch 40 Jahre lebendiger Schü-leraustausch gefeiert werden. Zuvor will eine Reisegruppe aus Blaye zum Karneval nach Zülpich kommen. Im nächsten Jahr sollen auch die Vorbereitungen zur Beteiligung der Stadt Blaye an der Landesgartenschau 2014 begonnen werden. Hier ist ein gemeinsames Projekt aller Partnerstädte vorgesehen.

Im Jahr 2012 steht dann das 40-jährige Jubiläum der Verschwisterung zwischen Blaye und Zülpich an. Bis dahin wird aber noch viel Wasser die Gironde herab fließen. Der diesjährige Besuch endete wieder mit der Beteiligung am Nationalfeiertag, 14. Juli. Nach der Kranzniederlegung am Ehrenmal in Blaye und dem offiziellen Empfang durch Bürgermeister Denis Baldes traf man sich zum gemeinsamen Abendessen in der Zitadelle. Hier konnte ein Wiedersehen mit dem ehemaligen Bürgermeister Dr. Grasilier und seiner Frau gefeiert werden. Er und Bürgermeister Josef Peiffer unterzeichneten 1972 die Partnerschaftsurkunde. Dr. Grasilier lebt heute 82-jährig zurückgezogen in der Normandie und war zum Partnerschaftsfest nach Blaye gereist. Das große festliche Feuerwerk mit deutlich gesteigener Beteiligung der Bevölkerung setzte dann den Schlusspunkt hinter diese Blayefahrt, die neben der Vertiefung der Freundschaft auch die Elemente eines Arbeitsbesuches zur Konzeption und Planung zukünftiger Projekte enthielt.

Die Rückfahrt zeigte, dass mit der jetzt fertig gestellten neuen Autobahnstrecke A 19 zwischen Reims und Orléans die Verbindung zwischen Blaye und Zülpich auch hier deutlich verbessert ist.

Telekom investiert in DSL-Versorgung in Zülpich

2.100 Haushalte und zahlreiche Gewerbetreibende profitieren – Stadt begrüßt Maßnahmen

Die Deutsche Telekom wird mit Unterstützung der Stadt Zülpich die DSL-Versorgung in vielen Stadtteilen Zülpichs weiter aufwerten. Eine entsprechende Zusage erhielt nun Bürgermeister Bergmann von der Deutsche Telekom. Von dieser Vereinbarung profitieren insbesondere Orte, die bisher für einen ausreichenden DSL-Anschluss zu weit von Vermittlungsstellen entfernt lagen. Dazu wird die Telekom binnen eines Jahres sechs Kilometer neue Leerrohre verlegen, insgesamt rund 15 Kilometer Glasfaserleitungen verlegen und 12 neue Verteiler errichten. Damit wird die Versorgung von 7 Zülpicher Ortsteilen erstmals hergestellt – beispielsweise Wichterich – oder verbessert – beispielsweise Schwerfen. Das entspricht 2.100 Haushalten und zahlreiche Gewerbetreibenden, die im geplanten Ausbaubereich liegen. "Wir freuen uns, dass wir zusammen mit der Stadt Zülpich den DSL-Ausbau in der Region weiter voranbringen können", erklärt Gregor Theißen. Folgenden Ortsteile sind Teil des Ausbauprojektes Linzenich, Mülheim, Schwerfen, Sinzenich und Wichterich, Die Stadt unterstützt den DSL-Ausbau der Telekom. Eine Perspektive räumt die Telekom auch den Ortschaften Enzen und Dürscheven ein. Die Telekom plant den Beginn des Netzausbaus im Jahre 2010, so dass erhebliche Verbesserungen in der DSL-Versorgung auch hier in Sicht sind.

Bergmann: Zukunftssicherer Ausbau der Breitbandversorgung

"Die Verbesserung der Breitbandversorgung in Zülpich beschäftigt uns seit einigen Jahren. Ich freue mich", so Bürgermeister Bergmann, "dass wir nach einer langen Suche nach Lösungen mit der Telekom einen geeigneten Partner gefunden haben. Damit legen wir die Grundlage für eine zukunftssichere Infrastruktur, die den Anforderungen der Wissens- und Bildungsgesellschaft gerecht wird. Und wir verbessern die Standortattraktivität unseres ländlich geprägten Stadtgebietes."

Neben den Vorteilen für die Nutzung internetbasierter Angebote in der Freizeit



sind schnelle Internetzugänge vor allem für die Bildungseinrichtungen in den Außenorten Zülpichs und Gewerbetreibende unverzichtbar. Gerade für Gewerbetreibende in den Außenorten entstanden bislang erhebliche Nachteile im Vergleich zu Wettbewerbern an zentralen Standorten. "Dies", so Bergmann, "wird sich nun ändern. Nach Abschluss aller Maßnahmen in rund einem Jahr ist Zülpich nahezu vollständig und mit Hochgeschwindigkeit an das nationale und globale Breitbandnetz angeschlossen."

Gerd Wolter (li.) überbrachte Bürgermeister Bergmann die erfreuliche Nachricht der Telekom.

Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich

Bürgerinitiative "Aufbäumen für Zülpichs Bäume" Preisausschreiben "Kennen Sie Zülpich... und seine Bäume?"

Vor einigen Jahren hat der Marketingarbeitskreis (MAK) für Zülpich bereits zweimal ein Preisausschreiben "Kennen Sie Zülpich?" durchgeführt. Schon damals haben die Teilnehmer sich gewünscht, dass dies öfters gemacht werden sollte. Diesen Wünschen will der MAK-Arbeitskreis "Gesamtstadt Zülpich - Integration von Kernstadt und Ortschaften" jetzt entsprechen. Ziel des Preisausschreibens ist es auch diesmal uns die Schönheiten der Kernstadt und der 24 Ortschaften vor Augen zuführen. Es soll deutlich werden, dass nur Kernstadt und Ortschaften zusammen das ausmacht was Zülpich insgesamt darstellt. Angesichts der bevorstehenden Landesgartenschau 2014 wird das Preisausschreiben diesmal gemeinsam mit der Bürgerinitiative "Aufbäumen für Zülpichs Bäume" durchgeführt. Neben den Orten selbst werden auch ausgewählte Bäume auf den Ortschaften beim Preisrätsel eine Rolle spielen.

Bevor Sie etwas mehr über das Preisausschreiben erfahren, sollen die durchführenden Gruppen kurz dargestellt werden. Zuerst zum Marketingarbeitskreis (MAK). Hier haben sich interessierte Bürger zusammengefunden, die durch ehrenamtliche Arbeit und Ideen einen Beitrag leisten wollen Zülpich insgesamt voranzubringen. Es wurde als erster Schritt ein Leitbild entwickelt. Diese Ideen müssen umgesetzt und weiterentwickelt werden. Das geschieht in bereits bestehenden Organisationen und Vereinen, aber auch noch durch einige Arbeitskreise des MAK. Hier sollen nur als wichtigste Aktivitäten genannt werden: das jährliche Seefest, die Radrundfahrten "Tour de Tolbiac", die "Rundgänge durch die Ortschaften", das Puzzle "Zülpich und seine Ortschaften" und eben das oben erwähnte Preisausschreiben. Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit im MAK haben, wenden Sie sich an Jürgen Degner, Tel. 02252-833736. Und nun zur Bürgerinitiative "Aufbäumen für Zülpichs Bäume". Im Jahr 2003 als Reaktion auf Fällmaßnahmen auf den Friedhöfen entstanden, sieht sich die Bürgerinitiative heute als kritische und konstruktive Begleitung der Maßnahmen aller Verantwortlichen der Stadt und den anderen Institutionen, die auf dem Stadtgebiet tätig sind. Ziel ist es unter anderem, einen sorgsam Umgang mit dem Grün in Zülpich zu gewährleisten und z. B. für Fällungen Ersatzpflanzungen vorzusehen. Darüber hinaus hat die Initiative die Aktionen "Einschulungsbäume" und "Festtags-/Jubiläumsbäume" ins Leben gerufen sowie die Aktion "Mein schönster Baum...in Zülpich" durchgeführt. Wenn Sie sich für die Arbeit interessieren, sind Sie zu den monatlichen Treffen, deren Termine Sie im Amtsblatt finden, eingeladen.

Doch nun zurück zum Preisausschreiben.

Ab Mitte August werden in vier Ausgaben des Amtsblattes jeweils 6 oder 7 Orte sowie Bäume auf diesen Ortschaften vorgestellt. Sie werden in diese Orte fahren müssen, weil Sie nur dort die Buchstaben vorfinden werden, die notwendig sind um das Lösungswort oder den Lösungsspruch bilden zu können. Natürlich gibt es wieder attraktive Preise zu gewinnen. Aus den Einsendungen werden 4mal die Gewinner der Teilaufgaben ermittelt. Am Schluss werden aus allen richtigen Lösungen der 4 Teilaufgaben nochmals mehrere Hauptgewinne gezogen. Bisher sind von Geschäftsführern aus der Kernstadt und den Ortschaften Preise im Gesamtwert von fast 3000 Euro gestiftet worden. Dafür lohnt es sich doch mitzumachen?! Folgende Spender wollen bisher dazu beitragen, dass Ihre Mühe auch belohnt wird:

- Gaststätte En d'r Kurv, Nemmenich
- Bäckerei Koch, Nemmenich
- Skoda Autohaus Schäfer, Füssenich
- Elektro Becker, Füssenich
- Blumen und Geschenke Schumacher, Füssenich
- Paint & Print, Füssenich
- Foto Gülden
- Reisemarkt Zülpich
- Blatt & Blüte
- Fitness-Studio Vitalis
- Fitness- & Body Studios Bodyline
- Photographica
- Gärtnerei Schleiermacher
- Reifenschüller
- Balduwein
- Juwelier Blumenthal
- Volksbank Euskirchen
- Kreissparkasse Euskirchen
- Elise
- Juwelier Zimmermann
- Optik Reischle
- Reisebüro Kölnstr. 24
- Shoes & more
- Cafe Gehlen
- Marys Cafe
- La Donna
- Feel Good Mode&Schuhe
- Damenmoden Denaro
- Optik Tannenbaum
- Spielwelt Gatzweiler
- Schuh Gatzweiler
- Sport Fröhling
- Sanitätshaus Ackermann
- Schreib Shop Marschalleck
- Textilhaus Drügh

- Matheis Mode für Männer
- Tee- & Schokoladenhaus
- Creativa Basteln & Mehr
- Renault Meyer & Schopp
- Fachgeschäfte Zülpich Aktiv
- Urfeiy
- Beauty Studio An der Burg, Linzenich
- Reisebüro Tolbiac
- FairCafe

- Naturkosmetik
- Island Pferdegestüt Wildenburger Hofstadt, Bürvenich
- Karins Frisierstube, Hoven
- Hofladen Pütz, Hoven
- Elektro Raschke, Hoven
- Bäckerei Wallraff, Hoven
- Medizinische Fußpflege Sauren, Hoven
- Surf & Cat Schule Hammermann
- Bank & Sohn Busreisen

So kann es dann im nächsten Amtsblatt losgehen: "die richtige Stelle und den Baum in den Ortschaften finden, die richtigen Buchstaben zum Lösungsspruch zusammen fügen, im Rathaus abgeben, dann Glück haben und einen tollen Preis gewinnen."

Wir wünschen Ihnen schon jetzt Spaß beim Lösen der Aufgaben und viel Glück!

Firma Takasago feierte

Genau 10 Jahre nach der feierlichen Eröffnung ihres europäischen Zentrums in Zülpich hat die Firma Takasago Europe GmbH vor wenigen Wochen einen neuen Gebäudekomplex eingeweiht.



Präsident Ken Somekawa nahm dies mit seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zum Anlass für eine Feier und konnte dazu auch zahlreiche Gäste des öffentlichen Lebens begrüßen. Ministerialdirigent Büttof, Landrat Rosenke und Bürgermeister Bergmann gratulierten zu der auch architektonisch gelungenen Gebäudeerweiterung und stellten in ihren Grußworten besonders die außerordentlich erfolgreiche Firmenentwicklung, die sich nicht zuletzt auch in der Zahl der vorgehaltenen Arbeitsplätze widerspiegelt, heraus.

Bürgermeister Bergmann erinnerte nochmals voller Stolz an das Jahr 1996, als der japanische Konzern seine Standortentscheidung zugunsten der Römerstadt bekanntgab.



Bürgermeister Albert Bergmann (r.) gratulierte dem Präsidenten Ken Somekawa zum 10-jährigen Bestehen der Firma Takasago Europe GmbH und zu der gelungenen Gebäudeerweiterung

Zahlreiche Wirtschaftsstandorte hatten sich seinerzeit um die Ansiedlung des Weltkonzerns bemüht; die Qualität und die Möglichkeiten des Gewerbegebietes "An der Römeralle" konnten sich letztendlich aber in einem mehrere Monate dauernden Wettbewerb durchsetzen.

Die Firma Takasago ist weltweit eines der größten Unternehmen für die Herstellung

von Aromastoffen in der Lebensmittelindustrie. Von Zülpich aus werden Entwicklung, Produktion und Vertrieb für den kompletten europäischen Markt abgedeckt. Haupt-Betätigungsfelder sind Molkereiprodukte, Süßigkeiten, Getränke, Gewürze, Tabak und Tiernahrung.

Präsident Somekawa prognostizierte, dass die globale Konjunkturkrise zu keinem nennenswerten Einbruch bei der weiteren Firmenentwicklung führen wird. Der Absatzmarkt Lebensmittel sei weitgehend krisensicher und über die

JENS VAN JÜCHEMS

RECHTSANWALT

Tätigkeitsschwerpunkte:
Familienrecht
Zivilrecht
Arbeitsrecht

Schumacher Straße 10-12
 53909 Zülpich
 RavanJuechems@t-online.de
 (in der Fußgängerzone Nähe Markt)

Telefon: (0 22 52) 50 04
 Telefax: (0 22 52) 83 45 55
 www.ravanjuechems.de

nun vorhandenen neuen Räumlichkeiten seien die Voraussetzungen geschaffen, die Produktionskapazität des Zülpicher Werks erheblich auszuweiten.

Er bedankte sich abschließend bei der Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich indem er hervorhob, dass mit der Firma Takasago und der Stadt Zülpich zwei verlässliche Partner zusammengefunden haben.

Einzelhandelsstandort Zülpich

- **Wem liegt der örtliche Einzelhandel am Herzen?**
- **Wer möchte helfen, die örtliche Einzelhandelsituation zu verbessern?**

Nicht zuletzt aus dem im Jahre 2008 vom Geographischen Institut der Universität Bonn erstellten Einzelhandelsgutachten ist bekannt, dass die Stadt Zülpich für ihre Größe zwar über eine ansprechende Einzelhandelsausstattung verfügt, dass natürlich aber auch Angebotsdefizite bestehen.

An Geschäftsideen, die die Angebotspalette und damit die Attraktivität des örtlichen Einzelhandels verbessern könnten, mangelt es dabei nicht. Insbesondere junge Existenzgründer haben aber zur Umsetzung ihrer Ideen häufig das Problem, dass die staatlichen Fördermöglichkeiten nicht ausreichen, um die schwierige Start- und Anlaufphase der Selbständigkeit zu überbrücken.

Aufgrund von vergleichbaren Beispielen ist durchaus vorstellbar, dass sich auch in Zülpich Privatpersonen, Vermieter oder Unternehmen finden lassen, die bereit sind, Neugründungen während dieser überschaubaren "Durststrecke" zu unterstützen. Dabei sind Kooperationen vorstellbar, die beiden Interessen – vor allem auch unter wirtschaftlichen Gesichtspunkten – durchaus gerecht werden können.

Die Wirtschaftsförderung der Stadt Zülpich ist sehr daran interessiert, diese beiden Parteien – nämlich engagierte Neugründer auf der einen und unterstützungsbereite Privatpersonen, Vermieter oder Unternehmen auf der anderen Seite – zusammen zu bringen.

Sofern Sie sich also angesprochen fühlen dem örtlichen Einzelhandel weiterzuhelfen und das Ziel, Lücken in der Versorgungsstruktur zu schließen, unterstützen können, wenden Sie sich bitte ab 20.08.2009 an die

Stadt Zülpich · Abteilung Wirtschaftsförderung
 Herrn Voigt · Markt 21 · 53909 Zülpich · wifoe@stadt-zuelpich.de
 Tel. 02252 52 248

Lydia Albert
 leitende Pflegefachkraft

**Pflegedienst
 Zülpich**

Ab 6. Juni 2009

Pflegeberatungszentrum
 Pflegefachberatung

24 Stunden Rufbereitschaft!
 Vermittlung von Haus-Notruf!

Kölnstr. 22
 53909 Zülpich
 Telefon: 0 22 52 / 8 35 91 04
 Fax: 0 22 52 / 8 35 91 05
 Mobil: 01 78 / 8 00 00 42
 e-mai: pflegedienst@zuelpich.net
 www.pflegedienst-zuelpich.de

Firmenportrait Nr. 10 / 2009

Firmenname / -adresse: Marco Dickel Sanitär & Heizung
Zum Kiesel 12, 53909 Zülpich-Schwerfen

Inhaber: Marco Dickel

Branche: Sanitär- und Heizungsbau

Sortiment: - Heizungsanlagen von Brötje und Vaillant
- Heizkörper von Purmo
- Sanitärmaterial (Mehrschichtverbundrohr) - u.v.m.

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 8:00 Uhr – 17:00 Uhr
oder nach telefonischer Vereinbarung

Tel. - Nr.: 02252 / 8350060

Fax. - Nr.: 02252 / 8350070

Mobil - Nr.: 0162 5346257



Konsortium »Erlebnisraum Römerstraße« gegründet

16 Anrainerkommunen der "Agrippastraße" und "Via Belgica" unterzeichneten Vereinbarung zur Sicherung, Gestaltung und Vermittlung der gemeinsamen kulturellen Denkmäler

Die ehemaligen römischen Staatsstraßen "Agrippastraße" und "Via Belgica" sind mit ihrem geradlinigen Verlauf vielerorts in der Kulturlandschaft und im Stadt- raum des Rheinlandes noch heute deutlich ablesbar. Damit verbindet die Anrainer-Kommunen insbesondere in der Region Aachen und der ILEK-Region "Kalk- eifel" eine über 2000-jährige Verkehrsgeschichte. Wir begegnen diesen durch Überbauung teilweise bis heute genutzten Zeugnissen der römischen Zivilisation eigentlich immer noch auf Schritt und Tritt: Die Römerstraßen prägen, mehr oder weniger erkennbar, das Gesicht der Landschaft, geben ihr ein Profil, begründen ihre Einzigartigkeit und Unverwechselbarkeit. Um dieses kulturelle Erbe und Zeugnis regionaler wie überregionaler Geschichte im Rahmen des Förderprogrammes "Regionale 2010" herauszustellen und zu einem einzigarti- gen durchgängigen Erlebnisraum zu entwickeln, haben am 1. Juli 2009 die Städte Bad Münstereifel, Baesweiler, Bergheim, Erftstadt, Herzogenrath, Hürth, Jülich, Köln, Mechernich, Übach-Palenberg und Zülpich mit den Gemeinden Aldenhoven, Blankenheim, Dahlem, Nettersheim und Niederzier ein gemeinsames Konsortium "Erlebnisraum Römerstraße – Agrippastraße I Via Belgica" im Hause des LVR-Amtes für Bodendenkmalpflege im Rheinland, Bonn, gegründet.



Nach der Vertrags- unterzeichnung; v. re: Die Kreis Euskirchener Bürgermeister Büttner, Hartmann, Bergmann, Pracht, Müller, sowie die Wirtschaftsförderer Dierichsweiler, Schell und Voigt

Ziel und Aufgabe dieses neuen interkommunalen Konsortiums ist es, die weitere wissenschaftliche Aufarbeitung, Gestaltung und Vermittlung des Projektes 'Erle- bnisraums Römerstraße' zu koordinieren. Gemeinschaftlich sollen die Ergebnisse der Planungen zum Kennzeichnungs- und Informationssystem umgesetzt sowie eine untereinander abgestimmte Öffentlichkeitsarbeit und Werbung betrieben werden. Erste sichtbare Zeichen dieser ambitionierten Ziele sollen noch inner- halb des Präsentationszeitraumes der "Regionale 2010" umgesetzt werden. Mit der Umsetzung plant das Konsortium eine externe Projektsteuerung zu beauftra- gen. Der "Erlebnisraum Römerstraße" wird in seiner Bedeutung als identitäts- stiftendes und kulturhistorisches "lineares Denkmal" für Stadt und Region durch die Zusammenarbeit der 16 Anrainerkommunen über Kreis- und Regionale- Grenzen hinweg nachhaltig gestärkt. Vor diesem Hintergrund attestierte der Ausschuss der "Regionale 2010-Agentur" bereits im Mai 2009 die Innovation wie auch überregionale Strahlkraft des Projektes und zeichnete es mit dem begehr- ten "A-Stempel" aus.

Firmenportrait Nr. 11 / 2009

Firmenname / -adresse: Pflegedienst Zülpich
Kölstraße 22, 53909 Zülpich

Inhaber: Lydia Albert

Branche: Pflegeberatung und ambulante Pflege

Leistungen: - Grundpflege
- Behandlungspflege
- Kurzzeit- / Verhinderungspflege

Geschäftsräume: ca. 140 qm

Besonderheiten: - Pflegedienst im gesamten Einzugsgebiet
- Kreis Euskirchen
- 24 Std. Rufbereitschaft
- kostenlose Pflegeberatung
- Vermittlung Hausnotrufgerät / DRK

Öffnungszeiten: Montag – Freitag 9:00 Uhr – 13:00 Uhr
und nach telefonischer Vereinbarung

Internetseite: www.pflegedienst-zuelpich.de

Tel. - Nr.: 02252 / 83 59 104

Mobil - Nr.: 0178 800 00 42



Nach erfolgreichem Umzug vom bisherigen Standort Blatzhei- mer Straße 3 nahm die Firma den diesjährigen Zülpicher Straßenmarkt zum Anlass, die Neueröffnung im Objekt Köln- straße 22 zu feiern.

Die Stadt Zülpich wünscht am neuen Standort viel Erfolg.

Firmenportrait Nr. 12 / 2009

Firmenname / -adresse: Pro-Physio
Kölstraße 64, 53909 Zülpich

Inhaber: Udo Schöne

Branche: Physiotherapie

Leistungen: - Krankengymnastik
- Massage - Manuelle Lymphdrainage
- Fango + Massage
- Senioren Gymnastik ab 50 Jahren
- Frauen Gymnastik ab 35 Jahren u.v.m.

Praxisfläche: ca. 135 qm

Besonderheiten: - Termine für Berufstätige auch samstags
von 8:00 Uhr – 12:00 Uhr
- Neueröffnungsangebote bis 31.07.2009

Öffnungszeiten: nach Terminabsprache

E-Mail Adresse: schoeneudo@web.de

Tel. - Nr.: 02252 / 83 80 43 4

Bürgermeister Bergmann nahm die Praxiseröff- nung am 27.06.2009 zum Anlass, um Herrn Schöne die Glückwünsche der Stadt Zülpich zu überbringen.



Das Bad am Samstagabend -



Baden im 19. und 20. Jahrhundert

Sonntagsführung mit Stefanie de Faber M. A. in den "Römerthermen Zülpich – Museum der Bade- kultur", Mühlenberg, 53909 Zülpich

Am Sonntag, 02.08.2009, 15 Uhr

Körperpflege hatte für die Menschen im Laufe der Geschichte einen sehr unter- schiedlichen Stellenwert. In römischer Zeit war sie ein selbstverständlicher Teil der Alltagskultur, eine vergleichbar herausragende Bedeutung wurde ihr weder im Mittelalter noch in der Zeit des Barock beigemessen. Doch wie sah es mit der Badekultur im 19. und 20. Jahrhundert aus? Bei einem kurzweiligen einstündi- gen Rundgang durch die neuzeitliche Abteilung des Museums stoßen Sie auf Trockenschwimmer, Volksbrausebäder, eine Schaukelbadewanne und andere Erfindungen dieser Zeit. Bei dieser Zeitreise darf "Das Bad am Samstagabend" natürlich nicht fehlen. Die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse.

Von Reisewellen und Gefühlswoagen –

Baden als Flucht aus dem Alltag

Seniorenachmittag mit Dr. Daniela Lange in den Römerthermen Zülpich – Museum der Badekultur, Mühlenberg, 53909 Zülpich

Am Mittwoch, 12.08.2009, 15.30 Uhr

Mit dem beginnenden 19. Jahrhundert bricht nicht nur das Zeitalter der Industrialisierung an, auch der Massentourismus steht nun in seinen Anfängen. Alle Welt fährt zur Kur oder genießt die Sommerfrische an der See. Doch noch längst war es nicht Allen möglich, den Urlaub an entfernten Küsten zu genießen. Nur wer es sich leisten konnte und überhaupt arbeitsfreie Zeit hatte, der blieb wochenlang der Heimat fern. Erfahren Sie bei einem einstündigen Rundgang warum das Reiseieber die Nation überschwemmte und wann das erste deutsche "Familienbad" entstand. Die Führung ist kostenlos, die Teilnehmer zahlen nur den Eintritt an der Kasse und ggf. den Kaffee. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Thema bei einer Tasse Kaffee in gemütlicher Runde noch weiter zu vertiefen.

Etappenstopp der großen Oldtimer-Rallye in Zülpich



Nomen est Omen: Die europaweit bekannte Unternehmerin und Rallyefahrerin Heidi Hetzer aus Berlin mit Startnummer 1 im ältesten Fahrzeug der Rallye, einen Hispano Suiza H 6 von 1921

Strahlendes Wetter empfing die Teilnehmer der Oldtimer-Rallye "2000 km durch Deutschland", die am Samstag, dem 11. Juli 2009 in der Römerstadt Halt machten. Anlass war eine offizielle Durchfahrtskontrolle am Mühlenberg, bei der der stellvertretende Bürgermeister, Peter Lubberich, sowie Bürgermeister a.D. Josef Carl Rhiem mit dem städtischen Siegel den begehrten Stempelintrag in die Bordbücher vornahmen. Dazu erhielten die aus der gesamten Bundesrepublik und dem benachbarten Ausland stammenden Rallyeteilnehmer eine Tüte mit Infomaterial über die Römerstadt Zülpich sowie eine Erfrischung gereicht. Vorgestellt wurden die einzelnen Fahrerteams und ihre Vehikel sachkundig durch Rolf Zurhöver von den "Oldtimer-Freunden Zülpich". Der Vereinsvorsitzende, Heinz Günter Wechsler, hatte überdies trotz der Ferienzeit eine Reihe von Vereinsmitgliedern dafür gewinnen können, ihre eigenen Schätzchen dekorativ auf dem Museumsvorplatz auszustellen. Sogar die Polizei Euskirchen war mit einem historischen Blaulicht-Käfer vertreten. Zahlreiche Zuschauer säumten den Museumsvorplatz und die durch die Innenstadt führende Strecke. In rascher Folge liefen die einzelnen Teilnehmerfahrzeuge auf, so dass die Rallye, schneller als von vielen Liebhabern gewünscht, die Römerstadt wieder Richtung Aachen verließ. Die Rallyeleitung zeigte sich vom freundlichen Empfang in Zülpich angetan und erklärte, die Stadt bei späteren Tourplanungen gerne wieder vorzumerken.



Zahlreiche Zuschauer vor St. Peter spiegelten sich im Hochglanzlack eines 300er Mercedes der Adenauer-Ära

Römisches Erbe

Naturpark Rheinland dokumentiert mit Faltblatt und „Expedition ins Rheinland“ historisches Erbe

Für ca. 450 Jahre (50 v. Chr. – 400 n.Chr.) gehörte das heutige Rheinland nördlich von Bonn als Provinz Niederrhein zum römischen Imperium. Provinzhauptstadt war der am Rhein gelegene Ort Colonia Claudia Ara Agrippensium, das heutige Köln. Der Ort mit seinen stehenden Gebäuden sowie gleichzeitig Kreuzpunkt für Handel und Verkehr. In Bonn war das NRGG stationiert. Wollte man Köln und Bonn, wo heute der Naturpark Rheinland liegt, fand das künftige Leben statt. Aus dieser Zeit ist ein umfangreiches historisches Erbe erhalten geblieben, das der Naturpark Rheinland jetzt in seinem neuen Faltblatt „Historisches Erbe“ dokumentiert. Neben dem Verlauf der ehemaligen Römerstraße und der römischen Wasserleitung werden Tipps und Hinweise gegeben, wo sich das römische Rheinland besonders gut entdecken lässt.

Das Faltblatt ist kostenlos und kann gegen Erstattung der Porto- und Versandkosten von 1,50 Euro unter www.naturpark-rheinland.de/faq bestellt oder an den neuen Naturpark Infoständen in sieben teilnehmenden Kommunen abgeholt werden.

„Fahrtlang der Agrippasträße“

Fersend zur Heimatküste des neuen Faltblattes bietet der Naturpark am kommenden Sonntag, dem 26.07.2009 auch eine geführte Radtour entlang der Römerstraße zwischen Erftstadt und Zülpich an. Diese sogenannte „Expedition ins Rheinland“ ist Teil der Kampagne „Neues Entdecken“, mit welcher der Naturpark Rheinland als Nordrhein-Westfalen „Naturpark des Jahres“ die landschaftlichen und kulturellen Besonderheiten der Region präsentiert.

Auf der ehemaligen Römerstraße startet diese „Expedition“ um 11.00 Uhr am Bahnhof in Weilerswist. Nicht nur historische Themen stehen auf dem Programm. Kurz nach dem Start kann das Umweltdenkmal und Naturparkportal Flörsheimer Bach unter fachkundiger Führung besichtigt werden. In Zülpich erwartet die römischen Römer dann ein bundesweit einmaliges Highlight: Das Museum für Badekultur, ebenfalls in diesem Jahr Naturparkportal, wurde auf dem 1. Umbauarbeiten eines römischen Badehauses errichtet. Hier werden die Wärmehäuser von „Walden“ können die Gesundheitsgruppe Flavi in Empfang genommen, die auch durch das Museum führen und interessante Einblicke in die Thermen Militär und Hygiene geben. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zur Weiterfahrt nach Lutzerath um hier oder am Ausgangspunkt in Weilerswist die Tour gegen 16.00 Uhr zu beenden.

Die Tour einschließlich dem Eintritt ins Museum ist für alle Teilnehmer kostenlos. Proviant und ein nach Möglichkeit geldentzugliches Fahrrad müssen mitgebracht werden.

Expeditionen ins Rheinland

Sonntag, 26. Juli, 11.00 bis 16.00 Uhr „Fahrtlang der Agrippasträße“

Ablauf

- 11.00 Treffen: Bei Weilerswist (Parkplatz vor dem Bahnhofgebäude)
- 12.00 Naturpark-Portal Umweltdenkmal Flörsheimer Bach mit Besichtigung
- 12.05 Wäldchen
- 13.15 Erreichen der Römerstraße (Agrippasträße) bei Erp (Hohlweg mit Wegekreuz)
- 13.30 Passieren der Kapelle am Siechhaus
- 14.00 Erreichen von Zülpich
- 14.00 Naturpark Portal Flörsheimer (Museum für Badekultur) in Zülpich mit Besichtigung
- Vertag der Römergruppe Flavi zum Thema Hygiene
- 15.00 Wahlweise Rückfahrt nach Weilerswist oder Weiterfahrt nach Lutzerath
- 16.00 Ankunft in Lutzerath

- Diese etwas anspruchsvollere Fahrrad-Expedition auf zum Teil unbefestigten Wegen und mit kleineren Navigationshilfen für Kinder und Jugendliche nur bedingt geeignet
ca. 25 km bis Zülpich, (Rundtour ca. 48 km, Endpunkt Flörsheim ca. 37 km)
Informationen ADFC Rhein-Erft, Norbert Kapellus, Tel. 02272 / 56 48

Mischa Emons
Maler- & Lackierermeister

Auf der Komm 30
52385 Nideggen-Berg

Telefon: 0 24 27/90 91 33
Telefax: 0 24 27/90 91 34
Mobil 01 77/5 60 52 07
01 77/3 25 59 79

E-Mail: mail@malermeister-emons.de - www.malermeister-emons.de

Hubert Schmitz GmbH

Heizung - Bäder - Fliesen



Bärenfeld 1 · 52391 Vettweiß-FROITZHEIM
Tel. 0 24 24/94 44-0 · Fax 0 24 24/21 78



Ständige Ausstellungen auf 400 m².
Fragen **SIE** nach unseren günstigen Angeboten!!!



EUROPSKI DOM DUBROVNIK EUROPE HOUSE DUBROVNIK

Trilateralne Jugendtreffen
"Gemeinsame Geschichte, gemeinsame Zukunft"

Jugendtreffen in Dubrovnik: 24.09.2009 (Anreise) - 1.10.2009 (Abreise)
Die manche Universitäten in Frankreich mit dem Unterricht vor dem 1. Oktober ansetzen, kann die Teilnehmerinnen an einigen Tagen vorziehen werden, damit alle TeilnehmerInnen rechtzeitig nach Mainz zurückkommen können. Die genaue Buchung und über den die Zusammenfassung der Gruppe abhängig sein.



Panorama von Dubrovnik (Foto der Kreiselbacher Zentrale für Tourismus)
Webseite: www.kreiselbacher-tourismus.de

Konkordanz

Dieses Treffen soll zeigen, dass die Teilnehmer sich ihrer gemeinsamen Identität und Herkunft bewusst werden müssen, um über europäische Integrationsprozesse zum Erfolg zu führen. Legenden und Denkmäler, die die Erinnerung an gemeinsame Wurzeln wach halten, können dabei hilfreich sein. Eine Mythos von Karl dem Großen, der die Germanen zum christlichen Glauben brachte, und die Legenden um seinen gefallenen Helden Roland, Helden des Mittelalters, darüber ein gutes Beispiel sein.
Im 8. und 9. Jahrhundert waren nämlich die heutige Deutschland, Frankreich und Italien Bestandteil der Karolinger Reiches, und dann das westliche Westfränkischen Reiches, zu dessen Kaiser Karl der Große im Jahre 800 gekrönt wurde. Bald danach wurde das Reich aufgeteilt, und seine einzelnen Teile gingen eigene Wege. In den späteren Jahrhunderten konnten sich diese Wege oft konfliktuell. Erst im 20. Jh. kam es zu einer Wiedervereinigung der westlichen Teile des Reiches, und diese in Form des europäischen Integrationsprozesses, in dem sich die Völker in ihrer Identität in einem Spiritus rechtlich vereinbar Darstellungen zusammen schließen.

Im Rahmen der Projekte sollen die Jugendlichen aus drei Ländern arbeiten, zu welche Werte und in welcher Form sich die Roland-Legenden von Island bis Lüttich trotz der langjährigen politischen Trennung einzelner Teile Europas verbreitet haben. Die Treffen in drei Ländern, in denen diese Legenden nach France, an Anfang des 21. Jahrhunderts, Kanada und, werden die Teilnehmer zeigen, um nicht nur über die gemeinsame Vergangenheit sprechen, sondern auch über seine gemeinsame Zukunft zu diskutieren. Die Jugendlichen können dabei ihre kulturelle und religiöse Identität verteidigen und sie selbst zur Förderung der gemeinsamen europäischen Identität beitragen können.

Arbeitsprojekte: Deutsch und Französisch. Wegen dem Thema des Treffens – die Teilung des Reiches, das Frankreich, Deutschland und Kanada gemeinsam ist, wird empfohlen, die Teilnehmer in Gruppen zu unterteilen, die die gemeinsame Vergangenheit und die gemeinsame Zukunft der Teilnehmer zu diskutieren. Die Teilnehmer können dabei ihre kulturelle und religiöse Identität verteidigen und sie selbst zur Förderung der gemeinsamen europäischen Identität beitragen können.

Kosten: Die TeilnehmerInnen auf dem einen Betrag von 120 Euro. Alle Hotel- und Anfahrtskosten in Dubrovnik sind separat gebucht.

Schiedsfrauen für den Schiedsgerichtsbezirk Zülpich

Schiedsfrau:
Frau Ingeborg Mahne
In den Auen 12 b
53909 Zülpich-Schwerfen
Tel.-Nr.: 02252/3930

Stellvertretende Schiedsfrau
(nur im Vertretungsfall):
Frau Elke Mührer
Nidegger Straße 16
53909 Zülpich

Open Air Jazzkonzert

mit einem Querschnitt durch die unterschiedlichen Jazzstile.

Das 4. Konzert der Konzertreihe 2009 in der Remise auf Burg Langendorf findet am Sonntag, den 16. August um 11:00 Uhr, statt. Das "JugendJazzOrchester NRW" bietet einen Querschnitt unterschiedlicher Jazzstile. Das Open Air Konzert im Innenhof der Burg Langendorf zählt für Jazzkenner längst zu einem Highlight.



Das JJO NRW wurde 1975 gegründet. Als Repräsentant des Landes NRW hat das Orchester Konzerte in vielen Ländern der Welt gegeben. Hervorzuheben ist die Zusammenarbeit mit klassischen Orchestern. Ehemalige Mitglieder des JJO NRW spielen längst in etablierten Orchestern wie den Big Bands des WDR und NDR.

Das Konzert steht unter der Leitung von Marko Lackner und Stephan Schulze.

Marko Lackner

studierte Jazz-Saxophon, Komposition / Arrangement am Konservatorium Klagen-



furt und an den Musikhochschulen Graz und Köln. Unter anderem gewann er den WDR-Jazzpreis in der Kategorie Komposition und Arrangement für Big Band. Er erhielt Kompositionsaufträge u.a. von den Big Bands des SWR, des NDR und des HR sowie vom Metropole Orchestra, Hilversum, NL. Unter anderem dirigierte er die RTV-Slovenia Big Band, beim Vienna Concert Jazz Orchestra, und das Bundesjazzorchester. Im Auftrag der Philharmonie Essen komponierte er eine Suite für Jazzorchester und Jazzchor anl. des Jubiläums '60 Jahre NRW'.

Stephan Schulze



Studium der Musikwissenschaft und der Publizistik an der Universität Münster, studierte Posaune und Tuba an den Musikhochschulen Detmold und Münster u.a. bei Eric van Lier, Jiggs Whigham und Bobby Burgess. Mehrfach Gast der WDR- und NRD-Big Band, ebenso im Ensemble 'Modern' und diversen Sinfonieorchestern des Landes NRW. Kooperationen mit Musikern wie Clark Terry, Nils Landgren, Paul Kuhn, Till Brönner, Barbara Dennerlein und Götz Alsmann. Als Arrangeur seit vielen Jahren tätig für das Stadttheater in Münster und für sein Kölner Quartett 'Talking Horns'. Als Dozent lehrte er an Musikschulen in Namibia, Nicaragua und Albanien.

Informationen und Restkarten sind erhältlich bei der Buchhandlung Reinhardts Lesevald Münsterstr. 2 in Zülpich und beim Veranstalter unter Telefon 02252/83 77 77 oder www.vetter-konzerte.de, info@vetter-konzerte.de

RVK bekommt Fahrgastbeirat

Der neue Fahrgastbeirat wird sich als unabhängiges Gremium aus Fahrgästen und Vertretern gemeinnütziger Organisationen zusammensetzen. Er dient der Optimierung des ÖPNV-Angebotes im Kreis Euskirchen.

Kreis Euskirchen - Landrat Günter Rosenke, zugleich auch Aufsichtsratsvorsitzender der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK), und Eugen Puderbach, Geschäftsführer der RVK, haben eine Vereinbarung zur Einführung eines Fahrgastbeirates bei der RVK unterzeichnet. Dieser soll ab 2010 seine Arbeit aufnehmen. Fahrgastbeiräte sind ein wichtiges Medium zur Kommunikation zwischen Verkehrsunternehmen und deren Fahrgästen. Sie repräsentieren den typischen Querschnitt aller Fahrgäste (Schüler, Senioren, Berufspendler etc.). In regelmäßigen Sitzungen werden konkrete Forderungen und Verbesserungsvorschläge

Kanzlei für Erbrecht und Arbeitsrecht

Rechtsanwälte
Fachanwälte
Gärtner
& Kollegen
Schulze

Köln Brühl Zülpich

Moselstrasse 52
53909 Zülpich-
Ülpenich

Tel. 02252 835486
Fax 02252 835487



Heino Schulze
Rechtsanwalt

Zertifizierter
Testamentsvollstrecker
(AGT und DVEV)

Fachanwalt
für Arbeitsrecht

www.ra-erbrecht.net

www.ra-arbeitsrecht.net

eingbracht, die vom Verkehrsunternehmen geprüft und dann nach Möglichkeit auch umgesetzt werden. Die Bürger des Kreises Euskirchen werden somit die Möglichkeit erhalten, den öffentlichen Personennahverkehr in ihrer Region selbst aktiv mitzugestalten und zu verbessern. Zudem werden die Beiratsmitglieder bei neuen RVK-Projekten beteiligt sein und können so von Beginn an die Interessen der Kunden vertreten. RVK-Chef Puderbach betont: "Durch die Installation eines Fahrgastbeirates möchten wir die Nähe zu unseren Kunden im Kreis weiter ausbauen. Wir erhoffen uns viele konstruktive Vorschläge und Anregungen." Die RVK erbringt ihre Verkehrsleistung im Kreis Euskirchen sowohl auf Regionalbus-Linien sowie auch im Stadtverkehr von Euskirchen im Auftrag der Stadtverkehr Euskirchen GmbH (SVE). Die Steuerung der betrieblichen Belange erfolgt von der Niederlassung Euskirchen aus. Für den persönlichen Service sorgt das RVK-KundenCenter EUmobil im Bahnhof von Kall.

Väter bauen Blumenbeet im Kindergarten Nemmenich auf



Mit viel Kraft und Einsatzfreude haben die Väter Herr Zingsheim, Herr Wroblewski, Herr Ploz und Herr Pakulla unter der Leitung von Herrn Schröder dem Kindergarten Nemmenich ein neues Hochbeet aufgebaut.

Viele Stunden verbrachten sie mit dem Aufbau an einem Samstag in der Einrichtung. Die Kinder freuen sich schon sehr darauf, Blumen und Gemüse zu säen, zu pflanzen und zu ernten. Vielen Dank!

GOLDENE HOCHZEIT DER EHELEUTE KARL HEINRICH UND RENATE INGE PORSCHEN

IN ZÜLPICH-NEMMENICH

Am Freitag, 07. August 2009, feiern die Eheleute Karl Heinrich und Renate Inge Porschen, wohnhaft in Nemmenich, Schnorrenberger Allee 47, 53909 Zülpich, das Fest der Goldenen Hochzeit.

Zur Goldenen Hochzeit gratuliert die Stadt Zülpich mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen.

Die Stadt Zülpich gratuliert herzlich zum Geburtstag

1. 8. bis 31. 8.

Anrede	Titel	Vorname	Nachname	Alter
Ortsteil		Anschrift		Geburtsdatum
Frau		Sophia Anna	Schiller	81
Zülpich		Schmittgasse 5		04.08.1928
Herrn		Peter Josef	Schehen	84
Zülpich		Bachsteinweg 24		10.08.1925
Herrn		Günter	Heinrich	80
Zülpich		Tacitusstraße 33		13.08.1929
Herrn		Gerhard Walter	Radmacher	79
Nemmenich		Schnorrenberger Allee 33		13.08.1930
Herrn		Horst	Dunkel	75
Zülpich		Siebengebirgsstraße 14		18.08.1934
Herrn		Peter	Schmitz	72
Zülpich		Neusser Straße 20		18.08.1937
Herrn		Peter Antonius	Pieck	84
Zülpich		Vom-Budelschwingh-Straße		19.08.1925
Frau		Margarete Antonie	Jänigen	85
Rövenich		Aufm Hagodorn 16		23.08.1924
Herrn		Hubert	Schröder	83
Rövenich		Oberelvenicher Straße 56		24.08.1926
Frau		Christine	Pick	81
Zülpich		Kettenweg 7		28.08.1928

NOTRUFNUMMERN!!!

Der ambulante ärztliche Notfalldienst ist unter **0 18 05 – 04 41 00** zu erreichen. In akuten, lebensbedrohlichen Notfällen – Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Telefon-Nr.: **112**.

Der Notdienst der Zahnärzte kann unter **0 18 05 – 98 67 00** abgefragt werden.

Die nächstgelegene notdienstbereite Apotheke erfragen Sie unter Telefon-Nr. **0 18 05 – 93 88 88** oder per Handy über **22 8 33** (69ct./min)

Notdienstplan der Apotheken

Freitag, den 31. Juli 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Hubertus-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 23, Tel.02251-52717
Linden-Apotheke, Mechernich, Zum Markt 1, Tel.02443-4220

Samstag, den 01. August 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Zülpich, Kölnstr. 55, Tel.02252-6662
Lambertus-Apoth., Eusk.-Kuchenheim, Kuchenheimer Str. 117, 02251-3286

Sonntag, den 02. August 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Rathaus-Apotheke, Zülpich, Markt 1, Tel.02252-2700
DocMorris-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 34, Tel.02251-52042

Montag, den 03. August 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Markt-Apotheke, Euskirchen, Neustr. 1, Tel.02251-4046
Römer-Apotheke, Bad Münstereifel-Arloff, Bahnhofstr. 40, Tel.02253-3252
Victoria-Apotheke, Kreuzau, Bahnhofstr. 8, Tel.02422-94080

Dienstag, den 04. August 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Martin-Apotheke, Euskirchen, Berliner Str. 46, Tel.02251-3530
Schwanen-Apotheke, Bad Münstereifel, Am Bendenweg 13, Tel.02253-2065
Adler-Apotheke, Vettweiß, Gereonstr. 1, Tel.02424-7130

Mittwoch, den 05. August 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Millennium-Apotheke, Euskirchen, Roitzheimer Str. 117, 02251-124950
Steinbach Apotheke, Eusk.-Kirchheim, Kirchheimer Str. 102, Tel.02255-950366
Burg-Apotheke, Nideggen, Zülpicher Str. 30, Tel.02427-902244

Donnerstag, den 06. August 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Mühlen-Apotheke, Eusk.-Stotzheim, Stotzheimer Str. 75, 02251-63443
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel.02443-904904

Freitag, den 07. August 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Post-Apotheke, Euskirchen, Oststr. 1-5, Tel.02251-779660
Adler-Apotheke, Mechernich, Bahnstr. 31, Tel.02443-901009

Samstag, den 08. August 09: 8.30 Uhr – So. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Zülpich, Münsterstr. 7, Tel.02252-2348
Südstadt Apo. am Marienhospital, Eusk., Gottfr.-Disse-Str.48, 02251-1293880

Sonntag, den 09. August 09: 8.30 Uhr – Mo. 8.30 Uhr:
Ursulinen-Apotheke, Euskirchen, Kölner Str. 30, Tel.02251-71175
Apotheke Am Rathaus, Bad Münstereifel, Markt 10, Tel.02253-8618
Markus-Apotheke, Düren, Zülpicher Str. 72, Tel.02421-505231

Montag, den 10. August 09: 8.30 Uhr – Di. 8.30 Uhr:
Veybach-Apotheke, Euskirchen, Alleestr. 5, Tel.02251-53911
Apotheke Kommern, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 26, Tel.02443-5333

Dienstag, den 11. August 09: 8.30 Uhr – Mi. 8.30 Uhr:
Adler-Apotheke, Euskirchen-Flamersheim, Pützgasse 4, Tel.02255-1209
Bahnhof-Apotheke, Bad M eifel, Kölner Str. 7, Tel.02253-8480
Bären-Apoth., Weilersw.-Lommersum, Kaiser-Wilhelm-Pl. 2, 02251-74422

Mittwoch, den 12. August 09: 8.30 Uhr – Do. 8.30 Uhr:
Annaturm-Apotheke, Euskirchen, Grünstr. 36, Tel.02251-4311
Apotheke am Kreiskrankenhaus, Mechernich, Stiftsweg 17, Tel.02443-904904

Donnerstag, den 13. August 09: 8.30 Uhr – Fr. 8.30 Uhr:
Apotheke am Bahnhof, Euskirchen, Bahnhofstr. 20, Tel.02251-2019
Burg-Apotheke, Mechern.-Kommern, Kölner Str. 87, Tel.02443-911919

Freitag, den 14. August 09: 8.30 Uhr – Sa. 8.30 Uhr:
Chlodwig-Apotheke, Zülpich, Schumacher Str. 10-12, Tel.02252-3642
Apotheke Am Winkelpfad, Euskirchen, Rüdeseheimer Ring 145, 02251-2696

Kurzfristige Änderungen des Notdienstes sind möglich! Erfragen Sie den aktuellen Apothekennotdienst: Tel.-Nr. 01805 - 93 88 88 vom Handy: 22 8 33. Besuchen Sie uns auch im Internet: www.Martin-Apo.com. Arztrufzentrale für den ärztlichen Notdienst/Bereitschaftsdienst: Tel. 01805 - 04 41 00. In akuten, lebensbedrohlichen Fällen = Rettungswagen, Notarzt, Feuerwehr erreichen Sie Hilfe unter der Tel.-Nr. 112 oder 02251 - 5036. Notdienst der Zahnärzte: Tel.-Nr. 01805 - 98 67 00

AOK Rheinland

"ICH BIN JA AUCH NOCH DA": AOK-FREIZEIT FÜR DIE GESCHWISTER VON KRANKEN KINDERN

Spaß in der Gruppe, neue Erlebnisse und das Gefühl, auch einmal im Mittelpunkt zu stehen, soll die Freizeit für Geschwister von schwerkranken Kindern vermitteln. "Die AOK Rheinland/Hamburg bietet diese Fahrt ins fränkische Hirschbach im Pegnitz-Tal wieder in den Herbstferien an", teilt jetzt Helmut Schneider, Regionaldirektor der AOK im Kreis Euskirchen mit. Vom 12. - 17. Oktober 2009 können Jugendliche im Alter von 14 bis 17 Jahren, deren Bruder oder Schwester schwer- oder chronisch erkrankt ist, teilnehmen. Auf dem Programm stehen Kajakfahren, Klettertour und Höhlen-Erkundung in Begleitung von Betreuern. Es bleibt aber auch Zeit für andere Freizeitaktivitäten, wie auch das Angebot besteht, in der Gruppe über die besondere Familiensituation bei der Erkrankung des Geschwisters zu sprechen. Die AOK Rheinland/Hamburg bietet diese Ferienfahrt in Zusammenarbeit mit der Deutschen Leukämie-Forschungshilfe - Aktion für krebskranke Kinder an. Die Freizeit wird aus Spenden finanziert, so dass pro Teilnehmer an der sechstägigen Fahrt nur ein Eigenanteil von 50 Euro entsteht. Es können auch Jugendliche teilnehmen, die nicht bei der AOK Rheinland/Hamburg versichert sind. Interessierte Eltern und Jugendliche können sich bei der AOK Rheinland/Hamburg, Matthias Vogt, Betreuer der Freizeit, unter der Rufnummer 0228/511-2240, anmelden.

Kirchliche Nachrichten

Gottesdienstordnung für den Pfarrverband Zülpich

Freitag, 31.07.2009

08.00 Uhr	St. Johannes und Sebastianus Wichterich	Hl. Messe
09.00 Uhr	St. Ägidius Lüssem	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hl. Messe
16.00 Uhr	Hoven Kapelle Altenzentrum St. Elisabeth	Wortgottesdienst
18.30 Uhr	St. Peter Zülpich	Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hl. Messe

Samstag, 01.08.2009

16.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr	St. Pankratius Rövenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Stephani Auffindung Bürvenich	Vesper
19.00 Uhr	Stephani Auffindung Bürvenich	Hl. Messe zum Patrozinium

Sonntag, 02.08.2009: 18. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	St. Severin Merzenich	Hl. Messe
09.30 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	Floren Kapelle St. Maximin	Hl. Messe
10.00 Uhr	St. Johannes und Sebastianus Wichterich	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Maria Königin Niederelvenich	Familienmesse
11.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Ägidius Lüssem	Hl. Messe

Montag, 03.08.2009: Stephani Auffindung Patrozinium in Bürvenich

11.00 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Matthias Oberelvenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen

Dienstag, 04.08.2009

17.00 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hl. Messe
17.05 Uhr	St. Vinzenz-Kapelle im GZZ Zülpich	Hl. Messe
19.00 Uhr	St. Cyriakus Langendorf	Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedenken

AWO Zülpich

Essenzzuschuss für bedürftige Schüler in der OGS der Chlodwig-Schule Zülpich

Nach der Entscheidung des Rates der Stadt Zülpich am 25.06.09, die Offene Ganztagschule (OGS) der Chlodwig-Schule durch einen neuen Träger betreiben zu lassen, stellt sich für uns die Frage, in welcher Form künftig bedürftige Schüler/innen einen Essenzzuschuss zum Mittagessen in der OGS erhalten können. Der AWO-Ortsverein Zülpich hatte bisher mit Flohmarktstand anlässlich Kirchmessen und Straßen-, Martins- und Adventsmarkt sowie durch Spendenaufrufe Geld zu diesem Zweck gesammelt. Dieses Geld in Höhe von derzeit 559,- Euro möchten wir dem Förderverein der Chlodwig - Schule zur Verfügung stellen, damit er es zweckentsprechend einsetzen können. Wir hatten bisher Kindern auf Antrag den "Elternbeitrag" von 1,- Euro bereitgestellt, wenn die Eltern Arbeitslosengeld II erhielten und den Zuschuss des Landes NRW sowie der Stadt Zülpich in Höhe von 1,50 Euro beantragten. (Gesamt wären das Kosten deckend 2,50 Euro pro Essen). Einzelheiten kann das Sozialamt der Stadt Zülpich erläutern. Die bisherigen Spender möchten wir bitten, für diesen Zweck vorgesehene Gelder unmittelbar dem Förderverein Chlodwig (Grund-) Schule Kettenweg zukommen zu lassen, denn die Kinder (und Eltern) sollen auch weiterhin von der Hilfsbereitschaft der Zülpicher profitieren. Konto-Nr. Förderverein: Volksbank Euskirchen, BLZ: 382 600 82, Konto 7591012 (Zweck: "Mittagessen OGS"). Mit freundlichen Grüßen gez. Dieter Pritzsche, Stellv. Vorsitzender "Verein Betreute Schulen"

Mittwoch, 05.08.2009

09.00 Uhr	St. Severin Merzenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedanken
18.00 Uhr	St. Margareta Hoven	Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedanken

Donnerstag, 06.08.2009: Vorbereitung des Heiligen Fasten

09.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hl. Messe
17.00 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hl. Messe
19.00 Uhr	Stephani Auffindung Bürvenich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedanken

Freitag, 07.08.2009

08.00 Uhr	St. Johannes und Sebastianus Wichterich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen anschl. Frühstück im Pfarrheim
11.00 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hl. Messe
15.00 Uhr	St. Ägidius Lüssem	Hl. Messe anl. der Goldhochzeit Renate und Karl Heinz Forsche
18.00 Uhr	Hoven Kapelle Altenzentrum St. Elisabeth	Hl. Messe
18.30 Uhr	St. Peter Zülpich	Rosenkranzgebet
19.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hl. Messe mit sakramentalem Segen und Totengedanken

Sonntag, 08.08.2009: Hl. Cyrillus Patrozinium in Langendorf

15.00 Uhr	St. Johannes und Sebastianus Wichterich	Tauffeier Emilia Rang
16.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Beichtgelegenheit
17.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Sonntagvorabendmesse
18.00 Uhr	St. Matthias Oberelvenich	Sonntagvorabendmesse
18.30 Uhr	Stephani Auffindung Bürvenich	Vesper
19.00 Uhr	Stephani Auffindung Bürvenich	Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 09.08.2009: Hl. Theresia Benedicta vom Kreuz (Edith Stein) Fast, 19. Sonntag im Jahreskreis

08.00 Uhr	St. Margareta Hoven	Hl. Messe
08.30 Uhr	St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven	Hl. Messe
09.30 Uhr	St. Cyrillus Langendorf	Hl. Messe zum Patrozinium anschl. Sakramentsprozession Sommerfest der Dorfgemeinschaft
10.00 Uhr	St. Johannes und Sebastianus Wichterich	Hl. Messe
11.00 Uhr	St. Peter Zülpich	Hl. Messe
18.00 Uhr	St. Ägidius Lüssem	Hl. Messe



Bestattungen Bayard

- Beratung in Trauerfällen
- Erledigung aller Formalitäten
- Trauerdruck
- Exklusive Aufbahrung
- Kostengünstige Bestattungen

Tel. 02251 / 57842

**53909 Zülpich
Bahnhofstr. 27**

Montag, 10.08.2009: Hl. Laurentius/Festl

11.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
19.00 Uhr St. Pankratius Rörenlich

Dienstag, 11.08.2009

17.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven

Mittwoch, 12.08.2009

09.00 Uhr St. Severin Merzenich
18.00 Uhr St. Margareta Hoven

Donnerstag, 13.08.2009

09.00 Uhr St. Peter Zülpich
17.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
18.00 Uhr St. Maria Königin Nlodorelvenich
19.00 Uhr Stephani Auffindung Bürvenlich

Freitag, 14.08.2009

08.00 Uhr St. Johannes und Sebastianus Wichterlich
09.00 Uhr St. Ägidius Lüssem
11.00 Uhr St. Maria und St. Maximin Marienborn Hoven
16.00 Uhr Hoven Kapelle Altanzentrum St. Elisabeth
18.30 Uhr St. Peter Zülpich
19.00 Uhr St. Peter Zülpich

Ev. Christus-Kirchengemeinde Zülpich

Sonntag, 02.08. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Montag, 03.08. 14.30 Uhr Seniorenclub
Sonntag, 09.08. 10.00 Uhr Gottesdienst
Montag, 10.08. 14.30 Uhr Seniorenkreis

Öffentliche Bücherei im Gemeindezentrum, Frankengraben 41, Tel.: 02252/4099
Öffnungszeiten: Sonntags nach dem Gottesdienst (ca. 11.00 Uhr) Di 14.30-16.30 Uhr u. Do 16-18 Uhr (in den Ferien nur sonntags und donnerstags!) Treffpunkt Bücherei: Schauen Sie doch mal 'rein!

Freundliche Einladung zur 405. MONATSWALLFAHRT FÜR DIE KIRCHE



in Zülpich – Bessenich

Donnerstag, den

13. August

2009



18.15 Uhr Beichtgelegenheit
18.15 Uhr Rosenkranz
19.00 Uhr Heilige Messe

Geistlicher Leiter: Pfr. Johannes Kaulmann, Düsseldorf

Wir beten bei der 405. Monatswallfahrt für die Hauptanliegen:

Um Festigung im Glauben
Um geistliche Berufe
Um Erneuerung der Kirche
Um Frieden in der Welt
Um ein christliches Europa

Es laden herzlich ein: Die Gruppen der Legion Mariens und die Pfarrgemeinde St. Christophorus, Zülpich-Bessenich

Bereits überwältigende Spendenbereitschaft

Wie kann man angesichts sinkender Einnahmen trotzdem ein vielfältiges Gemeindeleben aufrecht erhalten? Dieser Frage hat sich das Presbyterium der Ev. Christuskirche Zülpich gestellt. Als Antwort hat es die "Stiftung Ev. Christuskirche" auf den Weg gebracht. Mit einem Open-Air-Gottesdienst im Gemeindegarten der Ev. Christuskirche wurde die Stiftung nun offiziell eröffnet. Hier wurde auch um Beiträge zum anvisierten Startkapital von 5.000 Euro geworben.



Schnell kletterte das Spendenbarometer, eine zwei Meter hohe Säule, gefüllt mit buntem Wasser, in die Höhe. Bei jeder neuen Spendenzusage füllten Kinder und Konfirmanden begeistert wieder neues Wasser nach. "Mit einer so hohem Spendenbereitschaft haben wir nicht gerechnet", freut sich Pfarrer Ulrich Zumbusch. Am Ende des Gemeindefestes konnten so bereits über 4.000 Euro auf dem Spendenkonto verbucht werden. Damit ist das Startkapital fast erreicht. Die Stiftung wird besonders Projekte im Bereich der Jugendarbeit und der Kirchenmusik unterstützen. Auf diese Weise möchte das Presbyterium langfristig wichtige Arbeitsbereiche der Gemeinde absichern. "Wirkliche Erträge bringt die Stiftung natürlich erst bei einem deutlich höheren Stiftungskapital", berichtet Pfarrer Zumbusch. "Doch ein Anfang ist gemacht und wir ermutigen jeden, dem ein lebendiges Gemeindeleben am Herzen liegt, zu einer kleinen oder größeren Zustiftung." Dass es genug solcher Menschen gibt, das hat die grosse Spendenbereitschaft jedenfalls bewiesen.

Informationen zur Stiftung bei Pfr. Zumbusch unter 02252/1414.



- Beratung, Planung, Ausführung
- Sanitär, Gas, Heizung, Solar
- Wartung, Notdienst, Kundendienst
- Kanalreinigung, Sillkonverlegung
- Regenwassernutzung

Sanitär und Heizung - Meisterbetrieb
Armin Biertz · Am Wehr 6 · 53909 Zülpich
Tel.: 0 22 52 / 83 41 73 · Fax: 0 22 52 / 30 96 74
Internet: www.biertz-zuelpich.de

Vereinsmitteilungen

Vereinigung der Freizeitreiter und -fahler in Rheinland e.V. - VFRV

9. LANDESSTERNRITT
N.R.W.

FEIERLICH DIE KOMMUNIKATION
TOLBIACUM
(ZÜLPICH)
AN DER ALTE WEIERTOR

7. BIS 9. AUGUST 2009

WIR FEIERN GLEICHZEITIG
30 JAHRE VFD EUSKIRCHEN/ERFTENRIS

FREITAGABEND - LAGERFEUER MIT MUSIK UND TANZ
SAMSTAG - FRISCH HELIUM AM PFERD, INDIANAMIE, AUSRITT, STADT- UND MUSEUMSFÜHRUNGEN UVM.
SAMSTAGABEND - 30 JAHRE VFD EUSKIRCHEN/ERFTENRIS, ANSCHL. LAGERFEUER MIT MUSIK UND TANZ

IN DER UND ANMELDEFREIHEITEN BEI:
VFD EUSKIRCHEN/ERFTENRIS
E-MAIL: info.kerpen@vfd.de
TEL.: 02424 90 38 42
FAX: 02424 90 38 42
WWW.VFD.NL.DE

9. LANDESSTERNRITT DER VFD FÜHRT IN DIE RÖMERSTADT ZÜLPICH VOM 7. BIS 9.8.2009

Die Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland, Landesverband NRW e.V. lädt zum diesjährigen Reiterlager nach Zülpich, ans alte Weiertor ein.

Der diesjährige Landessternritt der Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland, Landesverband NRW e.V. führt in die Römerstadt Zülpich.

In Zülpich wird am alten Weiertor das Lager für die ankommenden Reiter und Fahrer aufgeschlagen. Nachdem zahlreiche Reiter und Fahrer in Eigenregie teilweise über mehrere Tage angereist sind, erwartet sie dort ein Event der besonderen Art. Lagerfeueratmosphäre, Fackelritt durch Zülpich, Musik, Tanz, Vorführungen, wie Erste Hilfe am Pferd oder die DRK Reiterstaffel, Infostände und selbstverständlich eine Museumsführung im neu gestalteten Römerbad erwartet die Teilnehmer. Die Verpflegung übernimmt das DRK aus Kerpen-Türnich mit ihrer vor Ort aufgebauten Feldküche in gewohnt guter Qualität.

Am Samstagabend feiert der Kreisverband Euskirchen/Rhein-Erft-Kreis in einer Feierstunde sein 30-jähriges Bestehen. Besondere Leckereien und natürlich Sekt für jeden Teilnehmer begleiten den offiziellen Teil der Feierstunde. Eine Mitgliedschaft in einem Verein ist nicht erforderlich. Jeder kann mitmachen — mit oder ohne Pferd. Auch mit der Kutsche ist man herzlich willkommen. Wir sind kein in sich geschlossener Verein sondern ein Interessenverband. Daher gibt es bei uns keine Fremden - nur nette Leute, die Spaß am Wanderreiten haben. Wie weit die Strecke ist, die Ihr zu uns anreitet ist vollkommen unwichtig. Die Hauptsache ist, Ihr macht mit und kommt an. Spaß und gute Laune sind garantiert. Wir sind offen für jede Pferderasse und jegliche Reitweise. Wer gerne einmal einen Einblick in das Wanderreiten bekommen möchte, der ist bei uns genau richtig. Wir helfen auch gerne bei der Planung des Anrittes oder vermitteln Gruppen, um gemeinsam zu reiten. Infos unter www.vfd-nrw.de oder www.vfdnet.de/verband/erftkreis-euskirchen Wir senden Ihnen auch gerne kostenlos und unverbindlich Informationsmaterial zu. Schriftlich oder telefonisch anfordern bei:

VFD-Geschäftsstelle Euskirchen/Rhein-Erft-Kreis · Martina und Ingo Kerper
Am Lindchen 6 · 52391 Vettweiß · Tel.: 02424 1772 · martina.kerper@vfdnet.de



Familiennachmittag VFD

im Rahmen des VFD - Landessternrittes

»» Herkommen und <<< was Spannendes erleben!

Samstag, 08. 08. 2009

von 12 - 18 Uhr am Weiertor, Zülpich



Ponyreiten - Bogenschießen



Kinderschminken - Kinderkino



Malwettbewerb - Hufschmied



Reitvorführung - Erste Hilfe am Pferd



Info-Stände - u.v.m.



Kaffee und Kuchen, Würstchen



Vereinigung der Freizeitreiter und -fahrer in Deutschland
Landesverband NRW e.V.





Behinderten-
Sport-
Gemeinschaft 199 Zülpich e.



Die BSG 199 Zülpich e.V. stellt sich vor!

Die Reha-Sportgruppen der BSG-199-Zülpich e.V. sind vom BSNW anerkannt und zertifiziert. Wir bieten Rehabilitationssport bei Erkrankungen im Bereich der „Orthopädie“ und „Innere Medizin“ an.

Unser Angebot:

Bosseln Gymnastik Herzsport Diabetes-Sport Wassergymnastik

Besonders herausstellen möchten wir den Herzsport, den wir in unserer BSG Dienstags in der Dreifachturnhalle des Zülpicher Schulzentrums Blayer Str. anbieten.



Unser Bild zeigt v.l.n.r. Herrn Breuer, Dr. Schierbaum und Dr. Schübke bei der Übergabe eines Defibrillators der Hans Peter Esser GmbH aus Kürten-Herweg

Lizenzierte Übungsleiter führen dort unter ärztlicher Überwachung, wie es der Rahmenvertrag des BSNW mit den Krankenkassen vorsieht, den Herzsport durch. Die notwendige Notfallausrüstung und ein Defibrillator der neuen Generation stehen bei den Übungsabenden zur Verfügung.

Voraussetzung für die Teilnahme ist eine ärztliche Verordnung und Bewilligung der Krankenkasse, Formblatt 56 Rehasport, bzw. eine Verordnung der Rentenversicherung. Die Kosten werden für einen begrenzten Zeitraum von den Krankenkassen/ Rentenversicherung übernommen.

Eine freiwillige Mitgliedschaft in der BSG Zülpich wäre wünschenswert.

Haben wir Ihr Interesse geweckt, wenden Sie sich an die BSG Zülpich.

Ansprechpartner:
Karl Eller Tel.: (02252) 2020, Fax.: (02252) 309862 oder per E-Mail: kjeller@t-online.de

Bürgerinitiative »Aufbäumen für Zülpichs Bäume«

Nächstes Treffen am 11. August 2009

Das nächste Treffen der Bürgerinitiative "Aufbäumen für Zülpichs Bäume" findet am Dienstag, 11.08.09 um 19.00 Uhr im FairCafe Zülpich, Münsterstr. 10 statt. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem das gemeinsam mit dem MAK geplante Preisausschreiben "Kennen Sie Zülpich...und seine Bäume?", Überlegungen zum Beitrag zur Landesgartenschau und die Maßnahmen im Jahr 2009. Eingeladen sind die interessierten Mitbürgerinnen und Mitbürger aus allen Ortsteilen, denen der sorgsame und fachgerechte Umgang mit Zülpichs Grün am Herzen liegt. Dabei spielt es keine Rolle, ob man an bisherigen Treffen teilgenommen hat. Engagement und Ideen sind jederzeit gefragt. Informationen: Jürgen Degner, Tel. 02252-833736

Gesucht

Für den Aufbau eines kleinen Archivs sucht die Fußballabteilung des TuS Chlodwig Zülpich fußballbegeisterte Bürger oder Freunde des Vereins, die noch im Besitz von alten TuS-Echos sind, der seit über drei Jahrzehnten erscheinenden Vereinszeitung unseres Vereins.

Außerdem suchen wir alte Fotos von der Sportanlage Blayer Straße oder dem ehemaligen Ascheplatz am Adenauerplatz, die im Rahmen von Spielen des TuS Zülpich gemacht worden sind oder ehemalige Spieler im Vereinsdress zeigen. Vielleicht können Sie auch die eine oder andere Anekdote dazu beisteuern.

Ansprechpartner diesbezüglich sind Edgar Klinkert (Tel. 0179-2216481) oder Werner Wegge (Tel. 309778). Sie können sich auch per Mail (webmaster.tus.zuelpich@web.de) bei uns melden. Wir nehmen dann mit Ihnen Kontakt auf.





SOMMERFEST

K.G. "Heimat" Dürscheven
auf der Wiese Ecke Kelderberg/Alte Heide

14. – 16. August

- ✓ **Freitag 19.00 Uhr**
- ✓ **Reibekuchenessen**
- ✓ **Musik mit DJ Herbert**
- ✓ **Samstag ab 15.00 Uhr**
- ✓ **Kaffee und Kuchen**
- ✓ **Hüpfburg, Kinderschminken, Trödelmarkt**
- ✓ **19.00 Uhr Musik u. Tanz mit DJ Fuchs**
- ✓ **Sonntag ab 11.00 Uhr**
- ✓ **Frühschoppen mit den 4 Zylindern aus Enzen**

Herzlich willkommen

Hut ab !

Der Tennisclub Schwerfen hat sich in rekordverdächtiger Bauzeit von weniger als 5 Wochen in Eigenleistung ein kleines schmuckes Vereinsheim geschaffen.


Diese außergewöhnliche Leistung war auch Bürgermeister Bergmann nicht entgangen und so nutzte er vor wenigen Tagen die Gelegenheit zu einem Kurzbesuch.



Der Vorsitzende Dr. Willi Wassong präsentierte dabei stolz das bis auf den Außenputz und eine Terrassenüberdachung fertiggestellte neue Vereinsdomizil.



Erst Anfang des Jahres hatte der Tennisclub sich zu der Investition entschlossen, die nun das aus drei Tennisplätzen, einer Beachvolleyball-Anlage, zahlreichen Grünflächen und einem großzügigen Parkplatzangebot bestehende Vereinsgelände abrundet. Auslöser war dabei vor allem die Tatsache, dass der Verein in den letzten Jahren eine erfreuliche Entwicklung der Mitgliederzahl verzeichnen konnte und bereits 9 Mannschaften an den Medenspielen des Tennis Verbands Mittelrhein teilnehmen.



K.G. Füssener Grieläcker 1948 e. V.
• Mitglied im Bund Deutscher Kermisler • Regionalführerband Dürren •

Internet:
<http://www.kg-fuessenich.de/>

Sommerfest der KG Füssener Grieläcker am 08. und 09. August 2009

Die KG Füssener Grieläcker 1948 e.V. möchte alle recht herzlich zum diesjährigen Sommerfest einladen. Dieses findet wie in jedem Jahr auf unserem Sommerfestplatz am Ende des DorfstraÙe in Füssene statt.

Für ein Sie einen kleinen Überblick über das Geschehen anbieten, hier eine kleine Übersicht:

Samstag, 08. August 2009:

18.00 Uhr Beginn eines gemütlichen Abends mit dem DJ „Der wolle Belgier“
Herzliche Spielstunden mit Sechserturnier oder Sechserturnier im „Sommerfest“
Es wird schön, wenn sich bei diesem Event einige Mannschaften finden werden.
Die Spieler erhalten 10 Uhr Bier!

Sonntag, 09. August 2009:

10.00 Uhr Fußballturnier für die ganze Familie (Spielplan Fenster 5/50 Tisch)
11.30 Uhr Musik mit dem Musikzug der Bläser Harmonikjugend und dem Musikzug der Füssener
14.00 Uhr Kaffee & Kuchen
19.00 Uhr große Tanzfeier

Für die sportliche Aktivität der Kinder sind an beiden Tagen mehrere Hüpfburgen, sowie für die GroÙen ein Greifvogelstollen mit großer Auswahl vorhanden.

Wir freuen uns schon heute auf ein paar gemütliche Stunden bei hoffentlich strahlendem Sonnenschein und wünschen bei allem noch schönen Urlaub!

S. V. GELB – WEISS NEMMENICH 1919 E.V.

Termine: Sportwochenende des SV G.W. Nemmenich vom 14.08. - 16.08.2009

Freitag, 14.08.2009, ab 19.00 Uhr

Dämmerchoppen und Treffen ehemaliger Spieler der 80iger Jahre und Einlage-spiel der Ehemaligen

Samstag, 15.08.2009,

ab ca. 14.00 Uhr bis ca. 18.00 Uhr: Turnier Freizeitmanschaften anschließend gemütlicher Abend

Sonntag, 16.08.2009

Ab ca. 09.30 Uhr bis ca. 14.00 Uhr: Turnier F-Jugend

15.00 Uhr: 1. Meisterschaftsspiel Kreisliga C, Staffel 5 anschließend Ausklang des Sportwochenendes.

Für das leibliche Wohl ist an allen Tagen bestens gesorgt.

SV G. W. Nemmenich – Der Vorstand

Sportwoche TuS Weiler

14.-16. August 2009

Freitag

19.00 Uhr Dämmerchoppen
19.00 Uhr Einlagespiel
Reibekuchen und Grill

Samstag

12.45 Uhr AH-Turnier
Grill
14.30 Uhr Waffeln

Sonntag

Frühschoppen
11.00 Uhr Einlagespiel Jugend VfL-Erp
11.30 Uhr Grill
14.30 Uhr Kaffee und Kuchen
ca. 14.00 Uhr Dorfturnier
Spiele für Jedermann
-Geschicklichkeit ist gefragt, Spaß garantiert

An allen Tagen steht für die kleinen Kinder eine Hüpfburg bereit.
Auch für ausreichend flüssige Nahrung ist natürlich gesorgt.

TUS Weiler der Vorstand

»Heute schon
die Kunden von
morgen
erreichen«

Wir helfen Ihnen dabei!

Internetdienste

| Content-Management-System | Webdesign
| Suchmaschinenoptimierung | Online-Marketing
| Internet-Werbung | Schulungen | Pflege



Am Roßpfad 8 · 52399 Merzenich
Fon 02421-73912
Fax 02421-73011
info@porschen-bergsch.de
www.porschen-bergsch.de

Fliesen legen
und mehr ...

H.B. Uerlings

Über 25 Jahre
Berufserfahrung

Fliesenfachbetrieb

Wir übernehmen sämtliche Arbeiten die bei der Altbausanierung und im Neubau anfallen.

Das bedeutet, Sie benötigen in der Planungs- und Ausführungszeit nur einen Ansprechpartner.

Wir beauftragen qualifizierte Fachfirmen oder arbeiten mit Handwerker Ihres Vertrauens zusammen.

Sie können selbstverständlich Eigenleistungen erbringen und wir führen nur Teilleistungen aus.

Leistungsumfang:

- | | | |
|-----------------------------|--|--|
| • Fliesenarbeiten aller Art | • Balkonsanierung incl. Dachdeckerarbeiten | • Durchführung von Renovierungs- und Terminarbeiten auch in der Nacht, sowie an Sonn- und Feiertagen |
| • Natursteinarbeiten | • Trockenbauarbeiten | • Aus- und Einräumen von Wohnungen im Zuge von Renovierungsarbeiten |
| • Reparaturservice | • Mauer-, Putz- und Estricharbeiten | • Endreinigung |
| • Versiegelungsarbeiten | • Elektro- und Installationsarbeiten | |
| | • Handwerkervermittlungs-Service | |

Wir garantieren Ihnen eine optimale Leistungsausführung bei fairen Preisen und würden uns freuen auch für Sie tätig werden zu dürfen.

Hauptstraße 166 · 52372 Kreuzau · Tel. 0 24 22/47 33 · Fax 0 24 22/90 33 05 · Mobil 0172/2 63 85 76

Nachwuchswerbung beim MV Sinzenich

- Musikverein veranstaltete musikalische Ferienfreizeit für unentdeckte Talente

Die einen reisen in ferne Länder, die anderen bleiben während der Sommerferien zu Hause. Für die Daheimgebliebenen Kinder und Jugendlichen veranstaltete der Musikverein aus Sinzenich vom 06.-11.07.2009 wieder eine s. g. "Schnupperwoche". Wer Lust und Laune hatte, konnte hier sein Talent als Musikant ausprobieren. An dieser Veranstaltung nahmen dann auch insgesamt 15 Kinder teil. Erstmals fand dabei auch eine Blockflötenschnupperwoche für die Kids bis 7 Jahre statt.



Erstmals fand auch ein Blockflötenschnupperkurs für Kinder bis sieben Jahre statt

Die "älteren" hatten die Möglichkeit sich ein Instrument auszusuchen und hielten meist zum ersten Mal ein solches in den Händen. Zielstrebig probten die Kursteilnehmer innerhalb einer Woche einige Lieder ein, die sie zum Abschluss der Schnupperwoche ihrem staunenden Eltern vorführen konnten. Dabei stellten die Neulinge sich gar nicht mal so schlecht an, denn am anhaltenden Applaus war abzulesen, dass die ohne Notenkenntnisse eingeprobten Lieder von den Zuhörern erkannt wurden.



Bereits nach einer Woche waren die Kinder in der Lage, den erstaunten Eltern mehrere Musikstücke vorzuführen

So konnte der Musikverein aufgrund dieser Aktion wieder einige Neuzugänge verzeichnen. Bereits im Vorjahr war diese Ferienaktion ein voller Erfolg, denn seither verfügt der Musikverein über ein eigenes Jugendorchester, das auch schon verschiedene Auftritte absolviert hat. Beim Abschlussfest zeigten die JO-Mitglieder ebenfalls ihr Können und demonstrierten so den Eltern der "Schnupperkinder" welches hohe Niveau dank der wöchentlichen Gesamtproben schon in relativ kurzer Zeit zu erreichen ist.



Das Jugendorchester des Vereins umfasst inzwischen mehr als 20 Mitglieder

Vor kurzem haben die Jugendlichen sogar schon eine Probe mit dem Hauptorchester absolviert, was allen Beteiligten einen Riesenspaß gemacht hat und mit Sicherheit in Kürze wiederholt wird. Danach kann so eine fließende Integration in den Verein erfolgen. Den Abschluss der Schnupperwoche bildete ein Grillfest, bei dem Kinder und Eltern gemeinsam die von Günter Krupp zubereiteten Grillspezialitäten genießen konnten.



Zum Abschluss der Schnupperwoche veranstaltete der Musikverein für Kinder und Eltern ein Grillfest



Vorsitzender Günter Krupp überreichte allen Teilnehmern eine Urkunde und ein Erinnerungsfoto

Das in Eigeninitiative erbaute Musikheim dient den Musikern und Musikerinnen für Proben und Freizeitaktivitäten und kann so auch als Schulungsraum für die Kurse verwendet werden.

Auch die Einzelausbildung erfolgt in dieser Örtlichkeit, wobei der Musikverein mit einer privaten Musikschule zusammenarbeitet.

Gerne nimmt der Musikverein daher auch nach der Schnupperwoche noch Anmeldungen entgegen. Interessenten können sich nähere Infos im Internet unter www.musikverein-sinzenich.de einholen oder an den Vorsitzenden, Herrn Günter Krupp unter der Telefon -Nummer 02252/ 3832 wenden.

Aus den Fraktionen

Für den Abdruck und den Inhalt der vorgelegten Berichte sind die Fraktionen selbst verantwortlich



Unter dem Motto "Helfen auch Sie, Leben zu retten!", plädiert die CDU-Fraktion für die Anschaffung eines Defibrillators im Schul- und Sportzentrum in Zülpich

In einem gesonderten Antrag hat die CDU-Fraktion an die Verwaltung den Antrag gerichtet, für das Schul- und Sportzentrum in Zülpich unter dem Motto "Kampf dem plötzlichen Herztod" einen laiennutzbaren Defibrillator anzuschaffen. Das Gerät sollte frei zugänglich sein, um somit im Ernstfall Leben retten zu können.

Der plötzliche Herztod ist in Deutschland die Todesursache Nr. 1. Nicht nur ältere Mitmenschen, sondern auch viele junge Menschen erliegen oftmals ohne Vorwarnung einem plötzlichen Herztod. Das Herz führt dann keine ordnungsgemäßen Schläge mehr durch, die betroffene Person verliert das Bewusstsein, hört auf zu atmen und stirbt, sofern ihr nicht geholfen wird.

Da der ärztliche Notdienst oft nicht rechtzeitig vor Ort sein kann, überleben nur wenige der Opfer.

In verschiedenen Zülpicher Arztpraxen sind zwar Defibrillatoren (auch Defi genannt) vorhanden, jedoch häufig nur in den Praxen nutzbar.

Nach Auffassung der CDU-Fraktion sollte jeweils ein für die Allgemeinheit zugänglicher "Live-Pack-Defibrillator" im Schul- und Sportzentrum, aber auch im engeren Rathausbereich für die Allgemeinheit angebracht werden.

Die CDU-Fraktion bittet die Verwaltung zusätzlich um Überprüfung, ob in den städtischen Grundschulen auf den Orten die Notwendigkeit für eine solche Anschaffung ebenfalls besteht.

Die CDU-Fraktion regt an, die Finanzierung dieser medizinischen Geräte durch regionale Sponsoren zu prüfen. Diese könnten sich auf den auszuhängenden informativen Lebensretungstafeln mit ihrem Firmen-Logo präsentieren.

Mit freundlichen Grüßen

Ihre CDU-Fraktion

Ralf Engels (Fraktionsvorsitzender)

SPD-FRAKTION

IM RAT DER STADT ZÜLPICH

Führt die Landesgartenschau zu Gebührenerhöhungen?

Leider hört das Gerede einzelner über eventuelle Gebührenerhöhungen zur Finanzierung der Landesgartenschau 2014 nicht auf.

Wir Sozialdemokraten stellen klar: Wegen der Ausrichtung der Landesgartenschau 2014 wird es keine Gebührenerhöhungen geben.

Für die Wassergebühren ist das Verbandswasserwerk Euskirchen und für die Abwassergebühren der Erfverband zuständig. Das Verbandswasserwerk berechnet ebenso wie der Erfverband die Gebühren nach den tatsächlich entstandenen Kosten der Verbände. Also Investitions-, Personal-, Sach- und Wasserverbrauchs-kosten beim Verbandswasserwerk sowie die Klärkosten beim Erfverband. Beide Verbände interessiert nicht, wie wir die Landesgartenschau finanziert bekommen. Das Verbandswasserwerk Euskirchen beliefert die Kommunen Weilerswist, Erfstadt, Euskirchen Mechernich und Zülpich mit Wasser. Eine Gebührenerhöhung würde also die Bürger dieser Kommunen belasten. Der Aufstand aller Gebührenzahler wäre nachvollziehbar. Auch der Erfverband kann sich eine Gebührenerhöhung zur Finanzierung der Landesgartenschau 2014 (LAGA) in Zülpich nicht erlauben.

Dann noch die Müllgebühren. Auch hier ist eine Erhöhung zu Gunsten der LAGA ausgeschlossen. Denn hier hat, wie übrigens bei allen anderen Gebühren auch, der Gesetzgeber einen Riegel vorgeschoben. Das Kommunalabgabengesetz. Danach dürfen die Gebühren nur nach den tatsächlich entstandenen Kosten berechnet werden. Werden in einem Jahr Überschüsse erzielt, müssen diese innerhalb der nächsten 3 Jahre wieder an die Gebührenzahler zurückgezahlt werden. Beispiel: In 2006 ist ein Überschuss im Abfallgebührenhaushalt entstanden. In 2007, 2008 und 2009 sind weitere Überschüsse erzielt worden oder die Gebührenhaushalte wären ausgeglichen gewesen, dann müssten in 2010 die Abfallgebühren gesenkt werden. In Köln sieht das anders aus. Dort existieren die Stadtwerke als GmbH und dürfen Gewinne erzielen.

Bei uns in der Stadt Zülpich werden also die Gebühren für Wasser, Abwasser und Abfall nur dann erhöht, wenn die Ausgaben die Einnahmen übersteigen.

Für die SPD- Zülpich

André Heinrichs (Fraktionsvorsitzender)



2 JA-Anträge passieren erfolgreich den Stadtrat

In der letzten Ratssitzung vor der Sommerpause wurden 2 Anträge der JA-Fraktion nahezu einstimmig befürwortet, von denen wir Ihnen an dieser Stelle bereits berichtet haben.

Zum einen wurde die Verwaltung damit beauftragt, sich um die Anschaffung eines städt. Spülmobils zu kümmern. Wie in anderen Kommunen bereits erfolgreich praktiziert, können Veranstalter von Events (z.B. unsere Vereine) das Spülmobil bei der Stadt ausleihen, anstatt Plastik- oder Pappgeschirr zu verwenden. Hierfür werden unter anderem noch Sponsoren gesucht, die gerade im Zuge der Landesgartenschau ein attraktives Werbebild vorfinden.

Außerdem teilt der Rat unsere Ansicht, dass die Servicequalität auf den Zülpicher Friedhöfen verbessert werden muss. Die Verwaltung wurde damit beauftragt, den Kostenrahmen für verschiedene Verbesserungen zu ermitteln. Hierzu zählen gegen Pfand ausleihbare Schubkarren, Gieskannen und ein Automat, an dem man Grablichter erwerben kann.

Haben auch Sie Ideen, wie man Zülpich attraktiver machen kann? Haben Sie Vorschläge, die wir in praktische Politik umsetzen können? Schreiben Sie uns eine E-Mail an info@jungealternative.de!

Aktuelle Informationen erhalten Sie auch unter www.jungealternative.de

Ihr

Timm Fischer, Fraktionsvorsitzender JA



FDP-Fraktion zum Ortsgespräch in Schwerfen

Am Dienstag, den 04.08.2009, ab 19.00 Uhr, haben die Schwerfener die Gelegenheit, den derzeitigen Fraktionsvorsitzenden und Bürgermeisterkandidaten der FDP, Karl Teichmann, persönlich kennen zu lernen.

Er wird sich unter dem Motto "Schwerfen kann mehr" den Fragen und Anregungen aus der Ortschaft in der Gaststätte "Dörp-Stüffe", Schwerfener Hauptstraße 32, stellen.

Wir freuen uns auf einen regen Gedankenaustausch.

FDP-Fraktion

Im Rat der Stadt Zülpich

www.fdp-zuelpich.de



Mit der Laga Baden gehen? Die Merkwürdigkeiten der Laga-Planung

In einer der letzten Ausgaben des Amtsblattes der Stadt Zülpich berichteten wir über die Merkwürdigkeiten der Planung bezüglich der Parkplatzzufahrt, die zu einer nicht unerheblichen Belastung des Ortsteils Lövenich führen wird.

Wie sollen die laut Planung an Spitzentagen erwarteten 5376 Zu- und Abfahrten (672 /Stunde) für die Anwohner von Lövenich verträglich organisiert werden? (Siehe S. 64 der Bewerbung)

Außerdem sind von dem erhöhten Verkehrsaufkommen insbesondere Ülpnich und Dürscheven betroffen.

Mancher Bürger denkt da sicherlich: "Was mag da sonst noch alles kommen?"

Und es kommt, s.o., denn in der letzten Sitzung des Ausschuss für Stadt-Entwicklung fiel unserem Fraktionsvorsitzendem auf, dass das Gelände des Freibades während der Gartenschau für normale Badegäste nicht zugänglich sein wird. Auf Nachfrage der UWW erklärte die Planerin, dass während der Landesgartenschau das Freibad nur mit der Laga-Eintrittskarte (Preis voraussichtlich ca. 15 Euro) zu benutzen sei. (S. Niederschrift der Sitzung im Ratsinformationssystem).

Wieder einmal mehr eine bürgernahe Entscheidung!

Seltsam, dass sich außer der UWW niemand dagegen gewehrt hat!

Außerdem wirft das die Frage auf, was müssen sich die Zülpicher Bürger noch alles im Zusammenhang mit der Laga gefallen lassen?

Die UWW wird auch hier für Sie am Ball bleiben!

Fraktion@uww-zuelpich.de oder 0163 1370 863

Bis in 14 Tagen!

Ihre UWW-Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Vorsitzender)

Wer wählt den Ortsvorsteher? UWW für bürgernahes Vorgehen

Die Wahl der Ortsvorsteher ist wie folgt geregelt: Laut Gemeindeordnung (NRW, § 39, Abs. 2,6) hat die Gruppierung mit der Stimmenmehrheit (in der jeweiligen Ortschaft) für die Ratswahl das Vorschlagsrecht. Wir halten dieses Procedere für nicht bürgernah!

Unser Vorschlag ist: Auf einer Bürgerversammlung der jeweiligen Ortschaft wird ein Kandidat gekürt, der von der Mehrheit der Bürger getragen wird.

Die UWW wird jedenfalls entsprechend verfahren! Wir unterstützen auch beliebte und bewährte Ortsvorsteher anderer Gruppierungen!

Die UWW wird auch hier für Sie am Ball bleiben!
Fraktion@uww-zuelpich.de oder 0163 1370 863

Bis in 14 Tagen!

Ihre UWW-Zülpich

gez. Dipl.-Kfm. Gerd Müller (Vorsitzender)



Einladung: Mit den Grünen das grüne Zülpich erkunden

Am 2. August laden Bündnis 90 / Die Grünen alle interessierten Bürgerinnen und Bürger zu einer Radtour ein. Treffpunkt ist um 14 Uhr am Zülpicher Bahnhof an der Krefelder Straße. Auf

der Tour werden das Ratsmitglied Angela Kalnins und andere Kandidatinnen und Kandidaten der Kommunalwahl Rede und Antwort stehen. Auch Bürgermeisterkandidat Serkan Lorenz hat sein Kommen zugesagt. Die ca. 20 km lange Runde ist für Familien geeignet und gewährt Einblicke in einige Themen, die uns vor Ort wichtig sind. Mit dem Start am Bahnhof soll die Bedeutung der Bördebahn für Zülpich betont werden, deren Reaktivierung wir seit vielen Jahren fordern. Wir setzen uns dafür ein, den täglichen Zugverkehr so schnell wie möglich aufzunehmen. Da die Bördebahn Zülpichs Erreichbarkeit deutlich erhöhen würde und für eine funktionierende LaGa 2014 unabdingbar ist, fordern wir eine finanzielle Beteiligung der Stadt. Die Radtour führt durch die Felder über Rövenich zum Haus Bollheim in Oberelvenich. Dort kann der ortsansässige ökologisch geführte Bauernhof besichtigt werden. Nach dem Rundgang machen wir einen Schlenker zum Windvorranggebiet der Stadt. Gegenüber der Windkraftanlage von Weilerswist könnten sich auch in Zülpich Windräder drehen, wenn dies nicht von allen anderen Parteien vehement bekämpft würde. Wir sind uns der Ängste und Sorgen der Menschen in unmittelbarer Umgebung von Windparks bewusst. Es müssen deshalb Möglichkeiten genutzt werden, dass sich die Bürger an den neu entstehenden Anlagen finanziell und planerisch beteiligen. Wir fahren dann entlang der Bördebahngeleise zurück nach Zülpich, wo wir die Mitradler zu einer kleinen Stärkung in das Stellwerk am Bahnhof einladen.

Bündnis 90/ Die Grünen

Angela Kalnins (Mitglied im Rat der Stadt Zülpich)

ORTHOPÄDIE-
TECHNIK

GÖHR REHA-
HILFEN

Konstruktion und Herstellung



Ihr Partner für:

- Moderne Prothesensysteme
- Brustprothetik
- Kompressionsstrümpfe und Therapie
- Einlagen
- Mieder nach Maß
- Carbonfaserorthesen
- Bandagen

Ihr Partner für:

- Rollstühle/elektr. Rollstühle, Reparaturen und Sonderanfertigung
- Hilfsmittel für Kinder und Jugendliche
- Geh- und Mobilitätshilfen
- Bad- und Toilettenhilfen
- Dekubitusprophylaxe
- Pflegebetten und Lifter

Ihr Fachberater behindertengerechter Hilfsmittel

Bergheimer Straße 3a · 53909 Zülpich · Tel. 0 22 52/8 17 61

Fax 0 22 52/8 17 62 · E-Mail goehr.rehahilfen@t-online.de

Internet www.goehr-rehahilfen.de

Geöffnet: Mo. bis Fr. von 8.30 bis 18.00 Uhr · Sa. von 9.00 bis 13.00 Uhr

BERND MICHELS



5 JAHRE GARANTIE - DIESE SICHERHEIT GEBEN WIR GERN!

Viele reden. Wir halten Wort. Unser Versprechen: Fünf Jahre Qualitätsgarantie auf alle Arbeiten. Dazu ein Service, das Sie immer mobil hält. Lack und Karosserie – hier sind wir die Profis. Für alle Marken.

Bernd Michels · Lindchenspfad 3 · 52391 Vettweiß · Tel. 0 24 24 / 27 75 · Fax 0 24 24 / 29 98 · www.identica-michels.de

DIE KAROSSERIE- UND LACKEXPERTEN



Der neue Polo. Kompromisslos wie nie.

Ab sofort bestellbar.



Gotzen

Ihr
Vertragshändler in

LÜLPICH

Tel: 02252/1044
Industriestr. 1, 53909 Zülpich

e-mail: info@autohaus-gotzen.de • internet: www.autohaus-gotzen.de



Besuchen Sie uns jetzt
und erfahren Sie alles
über den neuen Polo.
Wertigkeit neu erleben.